



# SEEMERBOTE



[www.seen.ch](http://www.seen.ch)  
jetzt im neuen  
Kleid!



Stossen Sie mit uns auf den Sommer an!

**Samstag, 20. Juni 2015**

**ab 12 Uhr...**

Mitbringen? Nur gute Laune, für den Rest ist gesorgt.

Schönes Wetter haben wir auch schon bestellt.

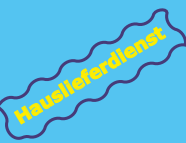
H E R D E



C O I F F U R E

Creative Team  
Tösstalstrasse 261  
Tel. 052 232 11 93  
Parkplätze vor dem Geschäft

## Wasch- und Bügelservice in Seen



Regula Marinaro, Tösstalstrasse 261, 8405 Winterthur, 052 232 48 48

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 12.15, 13.45 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.15 Uhr

Parkplätze sind vorhanden

Kompetent, schnell und freundlich mit persönlicher Note.

## Kommen Sie auf unsere Seite /

Wir beraten Sie gerne.

AXA Winterthur  
Hauptagentur Markus Müller  
Kanzleistrasse 45  
8405 Winterthur-Seen  
Telefon 052 235 10 10  
markus.mueller@axa.ch



**BLUMEN  
LOCHER**  
THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung, mit  
Lieferdienst und Fleuroperservice, gleich drei Mal in Winterthur

Shopping Seen, Kanzleistr. 23, 8405 Winterthur, 052 232 46 58  
Filiale Altstadt, Obergasse 17, 8400 Winterthur, 052 212 10 10  
Filiale Archhöfe, Archplatz 2, 8400 Winterthur, 052 212 93 93

[www.blumen-locher.ch](http://www.blumen-locher.ch) - [kontakt@blumen-locher.ch](mailto:kontakt@blumen-locher.ch)  
mit Blumen Onlineshop



## Braun Gartenbau

Gartengestaltung  
Gartenpflege

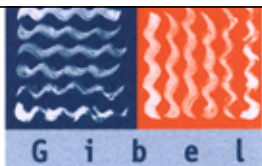


Hinterdorfstrasse 55  
8405 Winterthur

Tel. 052 232 22 58  
Fax 052 232 24 32

[info@braun-gartenbau.ch](mailto:info@braun-gartenbau.ch)  
[www.braun-gartenbau.ch](http://www.braun-gartenbau.ch)

Mitglied Jardin Suisse



Koni und Heiri Gibel

## Bauspenglerei, Blecharbeiten Sanitäre Installationen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Solaranlagen  
8405 Winterthur-Seen: Tel. 052 232 18 48



André Wild  
Werdstrasse 11  
8405 Winterthur  
Tel / Fax 052 232 86 86  
[www.cycleshop.ch](http://www.cycleshop.ch)



Liebe Seemerinnen und Seemer!

Beschaulich nannte Peter Arbenz unser Seen an seinem Vortrag, den der Ortsverein im Rahmen der neuen Plattform «Seemer Sternstunden» vor hochinteressiertem Publikum hielt. Die Welt taumelt in verschiedenster und ziemlich umfassender Hinsicht am Abgrund und da liegt das beschauliche Seen. Dass auch bei uns nicht alles zum Besten steht, zeigt einmal mehr unser Beitrag auf Seite 6. Mir ist die Littering-kampagne «Was im Badezimmer stört, stört auch am Waldrand» noch in lebhafter Erinnerung. Doch dieses Problem deutet auf Tieferliegendes: In die Abgründe der menschlichen Seele. Egal wo: Die Verwahrlosung der Seele ist nicht mehr zu übersehen. Woher aber kommt diese furchtbare Zeiter-scheinung? Ich denke, sie beginnt im Kopf: Womit ich meine Gedanken fülle, damit fülle ich meine Seele. Wenn ich mich mit Porno, Gewaltvideos und anderem Schrott zumülle, mülle ich eben auch meine Seele damit zu und das Gute, das darin noch vorhanden wäre, erstickt mit der Zeit. Die Folge sind Gleichgültigkeit und Gewissenlosigkeit den anderen Menschen und der Umwelt gegenüber. Eigentlich sind wir wie Schweine, eingesperrt in einem Koben namens Erde. Nur, unser Koben ist unendlich viel schöner als ein Schweinestall. Doch die Folgen dieser Abstumpfung und Verantwortungslosigkeit macht Hunger, Elend, Krieg, Gewalt überall. Mahatma Gandhi hat sehr weise gesagt: «Die Erde hat genug für die Bedürfnisse aller Menschen, aber nicht für die Gier aller Menschen.» Ich weiss, die, die «littern», denen ist es egal, dass andere dann in Fronarbeit ihren Dreck wegräumen, im Gegenteil, ich habe schon Spott darüber gehört: So verschaffen wir anderen eine Arbeit. Sie wären sonst arbeitslos. Meine Meinung: Jeder, der erwischt wird, sollte dazu verdonnert werden, selber eine Woche lang den Müll seiner Gesinnungsgenossen wegzuräumen und Schäden zu beheben. Natürlich für Gottes Lohn!

Ich wünsche Ihnen einen sauberen Sommer für Ihre Seele.

Herzlichst:

Gaby Nehme

## 6 Littering – ein grosses Problem

Leider auch in Seen



## 7 Die letzte GV des Ortsvereins

... danach die Statutenänderung



## 8 Im Fokus von Balance

Der Jahresbericht des Präsidenten



## 10 Der grosse Völkerverbinder

... referierte vor interessiertem Publikum



- 4 Aus der Redaktion
- 6 Aus dem Ortsverein
- 12 Kursangebote des OVS
- 14 Aus dem Wingertli
- 15 Aussenwachten
- 18 Aus unserem Stadtkreis
- 25 Aus der Schule
- 28 Jugend und Familie
- 36 Seniorenseite
- 38 Städtisches
- 39 Vereine
- 42 Gemischtes
- 43 Veranstaltungen
- 46 Soziale Dienste
- 47 Kleininserate

### Titelbild:

GP Chlösterli quo vadis?

(Foto: René Burri)

### Impressum

**Herausgeber:** Ortsverein Seen, Postfach, 8405 Winterthur

**Redaktion:** Gaby Nehme, Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 052 203 31 33 / 079 241 06 26  
redaktion@seen.ch

**Redaktionelle Mitarbeit / Annahmestelle für alle Beiträge inkl. Veranstaltungskalender:**

Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 75, beitraege@seen.ch

**Inserate:** Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, inserate@seen.ch

**Layout:** Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, layouter@seen.ch

**Mitglieder- und Adressverwaltung:** Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30, mitgliedschaft@seen.ch

**Finanzen:** Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30, kassier@seen.ch, Postkonto 84-22337-7

**Druck:** Mattenbach AG, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur

**Auflage:** mind. 9000 Ex., verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen 5 x jährlich. Sollten Sie einmal keinen Seemer Boten erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita im Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

## Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



### Vor 10 Jahren

- Willy Bloch führt die Seemer in einer Exkursion in den Etzberg.
- HansPeter Friess berichtet über die «Schanz» in Seen.
- Die Ski-Riege des TV-Seen wird 75-jährig.

### Vor 20 Jahren

- Der Bänkliwart Hans Niedermann erhält einen neuen Mitstreiter und Helfer, Herrn Furrer für den Unterhalt der 35 Bänkli.

### Vor 30 Jahren

- Am 17. Mai feierte der Musikverein Seen seine 100 Jahre.
- Schon zum 2. Mal fand der Schüeliplausch statt.

### Vor 40 Jahren

- Der Seener Bote erscheint auf Umweltschutzpapier.
- Der Haarbach wurde saniert, weil die letzten Ungewitter starke Schäden verursachten.

B. Stickel

## Fahnenaktion

Der Ortsverein freut sich, wenn Sie die Seemer Flagge zeigen. Hier zwei Vorschläge für jede Situation.

### Allwetterfahne

Wetterfestes Gewebe, 120 x 120 cm, mit Besatzband und Karabiner, **Aktionspreis: Fr. 175.-**

### Dekorationsfahne

Für Balkon geeignet, 60 x 60 cm, mit Besatzband und Karabiner, **Aktionspreis: Fr. 40.-**



Richten Sie die Fahnenbestellung an:  
Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur  
oder: [b.stickel@bluewin.ch](mailto:b.stickel@bluewin.ch)

## Praxis für Zahnprothetik Keller

Gerne  
komme ich  
auch zu Ihnen.  
Haus- und Heimbefuche  
auf Anfrage.

Sibel Keller  
Eidg. Dipl. Zahntechnikerin  
Dipl. Zahnprothetikerin



- Abnehmbare Total- und Teilprothesen
- Prothesenreparaturen jeglicher Art
- Prothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnaufhellung mittels Bleichschienen
- Prophylaktische Zahnreinigung
- Knirschschutzschienen
- Unterfütterungen
- Notfalldienst



### Praxis für Zahnprothetik Keller

Dorfstrasse 53 | 8542 Wiesendangen

Tel. 052 338 20 30 | E-Mail: [info@praxis-zahnprothetik-keller.ch](mailto:info@praxis-zahnprothetik-keller.ch)



[www.praxis-zahnprothetik-keller.ch](http://www.praxis-zahnprothetik-keller.ch)

## Spielparadies Ängeli & Bängeli

Herzlich Willkommen!  
Mir sind e Halbtagespielgruppe  
wo immer Mo-Fr offe hät,  
vo 7.00-13.00 Uhr inkl. zmorge,  
znüni und zmittag... es sind na Plätz frei,  
drum chömmet doch verbli... mir vom  
Spielparadies Ängeli&Bängeli  
freued üs ef eu!

[www.aengeliundbaengeli.ch](http://www.aengeliundbaengeli.ch)  
Spielparadies Ängeli & Bängeli / Bollstrasse 4 / 8405 Winterthur Seen

## Layouter des Seemer Boten

**stadler**  
publishing

Wingertlistrassen 41  
8405 Winterthur  
Tel. 052 243 13 22  
[mail@winti-print.ch](mailto:mail@winti-print.ch)  
[www.winti-print.ch](http://www.winti-print.ch)



## Ein herzliches Dankeschön an die Seemer Bevölkerung!

*Liebe lesende Freunde und Freundinnen des Seemer Boten,*

Es ist uns ein grosses Anliegen, uns für Ihre überwältigenden Spenden für Ihr Leibblatt zu bedanken! Effort 14+ und nun Balance verursachen auch bei uns einen gewaltigen Effort. Dank Ihnen gibt es den Seemer Boten noch im gewohnten Umfang. Wir danken Ihnen schon im Voraus für die Benutzung des beigelegten Einzahlungsscheines, der explizit für eine Spende für den Seemer Boten gedacht ist, nicht etwa für Mitgliederbeiträge für den Ortsverein. Dass Sie an uns denken, motiviert uns weiterhin, für Sie das Beste aus unserem Seemer Quartierleben zu reflektieren. Wir freuen uns auf jede Ausgabe mit neuem Elan.

Wir wünschen Ihnen entspannende Sommerferien und danken Ihnen für alles von ganzem Herzen!

Ihr Redaktionsteam

*Gaby Nehme, Bernhard Stickel, Albert Stadler*

## Gesehen

Auf dem Nebenweg von Mulchlingen nach der Weierhöhe entdeckten wir Biker neben einer frischgemähten Wiese plötzlich Streifen von Land am Weg entlang mit einer Blütenpracht, welche bewusst stehen gelassen wurden. Dies zur Wanderers Zier und sicher auch eine ökologische Handlung, welche auch den vielfältigen Insekten gut tut. Vielen Dank dem Landwirt.

*B. Stickel*



Türen auf fürs Eigenheim:  
mit unserer günstigen  
Starthypothek.  
Jetzt Offerte anfordern!

So einfach geht's:  
Berechnen Sie online Ihre Wohnkosten, überzeugen Sie sich vom attraktiven Preis und vereinbaren Sie eine Beratung.

[www.zkb.ch/eigenheim](http://www.zkb.ch/eigenheim)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank



blumen, pflanzen,  
dekor, gefässe, karten  
und vieles mehr

blumart  
elisabeth marti  
werdstrasse 2  
8405 winterthur  
tel. 052 233 07 72  
fax 052 233 07 73  
info@blumart.ch  
mo geschlossen  
di-fr 9.00–12.00  
14.00–18.30  
sa 9.00–16.00

## Der «neu-alte» Bänkliwart



Seit 2012 betreut Kurt Müller zusammen mit dem bewährten Andreas Wiederkehr ohne Aufhebens und für «Gottes Lohn» die grosse Anzahl Bänkli des Ortsvereins. Was hinter dieser unscheinbaren Aufgabe steckt, realisiert man oft erst, wenn Chaoten und Menschen mit fehlendem Verantwortungsgefühl rascher sind mit Abfall deponieren, als Andres und

Kurt mit aufräumen. Im Frühling 2012 ergänzte Kurt Müller das Bänkliwart-Team mit Hans Niedermann und Andres Wiederkehr. Dies ermöglichte damals, dass der altbewährte Hans Niedermann auch in diesem Bereich in den Ruhestand treten konnte. Die Redaktion sprach mit Kurt Müller.

**Lieber Kurt, wie kamst du zu dieser besonderen Arbeit?** Meine Frau Theresia sah im Seemer Boten den Aufruf des Ortsvereins. Da ich nach einer sinnvollen und befriedigenden Tätigkeit suchte, kam dies wie gelegen.

### Was ist die Aufgabe des Bänkliwart-Teams?

Andres und ich betreuen die 35 Bänkli des Ortsvereins Seen, dies das ganze Jahr hindurch. Es gibt natürlich jetzt in Seen eine weitere Vielzahl von Bänkli, welche nicht in unserer Obhut sind. Diese würden uns zeitlich und aufwandmässig überfordern. Diese Bänkli sind einerseits vom Forstamt, andererseits immer mehr von Privaten aufgestellt worden. Unsere Bänkli sind bräunlich lasiert mit der Aufschrift «Ortsverein Seen».

### Wie sieht denn der Arbeitsanfall im laufenden Jahr aus?

Im Spätwinter, wenn kein Schnee mehr liegt, beginnt die erste Kontrolle mit der Grundreinigung der Bänkli, aufräumen der Umgebung und natürlich die Wiedermontage der im Herbst demontierten defekten Bretter. Diese erhielten im Winter einen Neuanstrich. Das heisst, abbeizen, abschleifen, fehlende Teile ansetzen und lackieren. Die Malerei Gebrüder Vogel & Co (Inserat siehe letzte Umschlagseite) spendet uns die Farbe und setzt am Schluss noch den schönen Schriftzug «Ortsverein Seen» darauf. Auch dies als Spende an den Ortsverein.

Je nach Situation (Feste usw.) gehen wir normalerweise monatlich auf die Kontrolltour. Das Entfernen des Abfalls ist bei einigen Bänkli sehr zeitaufwendig.

Ab Frühling beginnt dann zusätzlich das Mähen des Grases rund um die Bänkli. Im Herbst schaufeln wir die Grillstellen sauber aus und entfernen die Bretter, welche nicht mehr sauber gereinigt werden können, weil sie Brandspuren, Schnitzereien haben oder einfach gewalttätig zertrümmert wurden. Diese Bretter erhalten dann in der winterlichen Schneepause ein neues Leben. Wir können schon verstehen, wenn sich Spaziergänger ärgern über die fehlenden Sitzflächen. Aber eben, ohne Beschädigung müssten wir sie auch nicht mitnehmen, um sie zu reparieren.

### Was macht dir Spass an dieser Arbeit?

Ich und auch Andres freuen uns, wenn wir die Bänkli wieder angenehm zum Benutzen bereitgestellt haben. Wir haben schon viel aufmunternden Anerkennungs dank erhalten.

### Was gibt dir zu denken?

Mich ärgert der gedankenlose Umgang mit fremdem Gut; Gewaltsame Zerstörungen, Brandflecken, zerschlagene Flaschen und Abfall ringsum. Ich denke, dass wir die soziale Kontrolle vermehrt anwenden sollten, wenn Gruppen sich so benehmen. Aber eben, Wegschauen ist einfacher. **Vielen, herzlichen Dank für den Einsatz von dir und Andres!**

*Bernhard Stickel*



*Wo Licht ist, ist auch Schatten. So freuen sich die Bänkliwarte ob der regen Benutzung, aber müssen sich oft wacker am Kopf kratzen ob dem Unrat und Vandalismus bei den Bänkli und in deren Umgebung.*

## Abfall kann Tiere töten

Unsere Bänkliwarte müssen laufend viel Abfall aufräumen, welcher gedankenlos liegen gelassen wird.

Es ist nicht nur bedenklich, den eigenen Abfall liegen zu lassen, sondern Abfall in Wiesen und an Strassenrändern kann auch Tiere töten. Denn Büchsen, PET- und Glasflaschen in den Wiesen können von den Bauern beim Mähen schlecht erkannt werden. Die Mähmaschinen zerschnitzeln Alu- und Blechbüchsen sowie PET-Flaschen in scharfe Streifen, Glasscherben haben messerscharfe Kanten. Dies alles gelangt, vielfach unbemerkt, in das Futter und wird von den Tieren gefressen. Die scharfen Kanten verletzen die Tiere im Magen und Darm, was zu ihrem qualvollen Tod führen kann.

Also: Abfall gehört in den Kübel und sollte nicht an Strassen und Wegrändern, in Wiesen und Äckern entsorgt werden.

*Ihre Redaktion*



## Die letzte Generalversammlung des OVS für alle Zeiten

Ja, es wird tatsächlich nie mehr eine GV für den OVS geben, Sie haben richtig gelesen. Denn die Stimmberechtigten haben zugestimmt, dass ... doch lesen Sie selber:



Am 15. April fand zum letzten Mal die Generalversammlung des Ortsvereins in der Freizeitanlage Kanzleistrasse statt. Ab 19 Uhr war Türöffnung und das Protokoll der GV vom 9. April 2014 und die Jahresrechnung lagen zur Einsicht auf. Um 19.30 Uhr ging's los: Der Vereinspräsident Andy Mörgeli begrüßte die 69 Anwesenden, von denen 60 stimmberechtigt waren. Als Stimmenzähler fungierten Bernhard Stickel, Yvonne Gruber und Kurt Rüegg. Danach wurde das Protokoll der GV vom letzten Mal von der Versammlung mit 59 Stimmen abgenommen (eine Enthaltung). Die Jahresberichte der Ressorts (Freizeitanlagen, Leiterin Ruth Weidmann; Kurswesen, Leiterin Karin Stiefel Schnyder; Seemer Bote, Leiterin Gaby Nehme; Jugend und Familie, Leiterin Arlette Rossi und Kerzenziehen, Leiterin Lucia Fritsche) wurden nicht verlesen, da sie einige Tage zuvor schon im Seemer Bote abgedruckt worden waren. Andy Mörgeli verlas seinen eigenen Jahresbericht, den wir in dieser Nummer abdrucken, so dass an dieser Stelle nicht näher darauf eingegangen wird. Er hatte an einem Punkt etwas Mühe, flüssig zu verlesen, als es darum ging, das grossartige Engagement und die Mitarbeit von Renzo Kündig, dem erst kürzlich viel zu früh verstorbenen Schulhauswart des Schulhauses Steinacker, beispielsweise bei Veranstaltungen wie dem Räbeliechtliumzug zu würdigen, ist er uns vom Vorstand doch über die Jahre ein treuer Freund geworden. Zu emotional war der Moment, so dass auch Tränen fliessen durften. Die Versammlung nahm schliesslich den Bericht einstimmig ab und verdankte ihn mit Applaus. Heidi Werder war die Grande Dame der Traktanden 5 und 6, wo es um die Finanzen ging. Nach Beifall der Anwesenden und dem Dank von Andy Mörgeli an die Kassierin und die beiden Rechnungsrevisoren Ernst Burkhard und Markus Müller für die umfangreiche, viergegliederte Buchhaltung des Vereins wurde die Jahresrechnung 2014 mit Décharge-Erteilung für den Vorstand von der Versammlung einstimmig abgenommen. Das daraufhin sehr übersichtlich präsentierte Budget fürs 2015 kündigt nun ein grösseres Defizit an. Trotzdem wurden die Mitgliederbeiträge in der bisherigen bescheidenen Höhe belassen. So kostet eine Einzelmitgliedschaft, die auch Ehepaare bez. Familien einschliesst, weiterhin Fr. 20.– pro Jahr, eine Kollektivmitgliedschaft bis 50 Personen Fr. 30.– und ab 50 Personen Fr. 60.–. Klar, dass da niemand

etwas dagegen haben konnte. Andy Mörgeli erklärte noch einmal detailliert die geplanten Statutenänderungen, die es dem OVS ermöglichen, für jedes Ressort eine eigene Buchhaltung zu erstellen, die dann Ende Vereinsjahr für den Gesamt-Verein konsolidiert werden wird. Dies darum, weil es Ressorts gibt, die per se nur Verluste machen können, weil sie zwar Aufgaben haben, aber kaum Einnahmen. So können Gewinne aus anderen Ressorts diese Verluste decken, was natürlich sauber und transparent ausgewiesen und der Vereinsversammlung zur Abnahme vorgelegt wird. Zudem wird das Wort «Generalversammlung» durch das Wort «Vereinsversammlung» ersetzt. Darum also war das die letzte GV. Im Art. 9 wird nun die Quellen zur Bestreitung der laufenden Ausgaben um «Erträge aus Inseraten und Spenden des Seemer Boten», «Erträge aus Kursen» und «Erträge aus der Vermietung der Freizeitanlagen» ergänzt.

Der OVS hat in einen neuen Internetauftritt investiert. Andy Mörgeli demonstrierte die neue Webseite in einer Live-Demo, die eigentlich schon aufgeschaltet sein sollte, wenn Sie diesen Text hier lesen. Neben einer zeitgemässen Gestaltung mit Corporate Identity zum Seemer Boten soll es nun einfacher sein, Bilder und Veranstaltungshinweise übersichtlich zu aktualisieren. Eine entscheidende Neuerung ist, dass die neuen Funktionen, welche für den interaktiven Umgang mit dem Computer in der heutigen Zeit erwartet werden, auch möglich und übersichtlich dargestellt sind, wie z.B. die Anmeldung zu Kursen des OVS. Zudem wird die neue Homepage auch tauglich sein für alle Arten mobiler Geräte. Ganz praktisch ist auch, dass die Aussenwachten ebenfalls Platz für ihren Web-Auftritt bekommen.

Niemand ist aus dem Vorstand und der Revisionsstelle zurückgetreten. Das sind doch schöne Neuigkeiten!

Andy Mörgeli wies noch auf die OVS-Veranstaltungen hin, die Sie jeweils auf der Veranstaltungsseite des Seemer Boten entnehmen können. Ebenso können Sie auf [www.seen.ch](http://www.seen.ch) nachschauen.



Zu guter Letzt verabschiedete und verdankte er im Namen des Vorstands Ursula Müller für ihre immense Arbeit mit der Leitung der alle zwei Jahre durch den OVS organisierten Ausstellung Kunst+Handwerk, die zu einer festen Grösse in Seen geworden ist. Nachdem er sich auch beim Vorstand, den Helfern und allen, die die GV vorbereitet hatten, herzlich bedankt hatte, leitete er zum gemütlichen Teil mit Buffet über, wo man noch bis etwa 22.30 Uhr miteinander plaudern konnte.

Gaby Nehme

## Jahresbericht 2014 des Präsidenten des Ortsvereins Seen

**Liebe Mitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser**

Das Vereinsjahr 2014 gehört bereits wieder der Geschichte an und wir blicken auf ein erfolgreiches organisatorisches Vereinsjahr zurück. In finanzieller Hinsicht konnten wir jedoch aus verschiedenen Gründen nicht an das Ergebnis der Vorjahre anknüpfen. Mehr dazu später in diesem Bericht.



### Aus dem Ortsverein

#### Kurswesen

Nach wie vor erfreut sich das Kurswesen einer ungebrochenen Beliebtheit. Im neuen Jahr finden wiederum auch ein paar neue Kurse den Weg ins Kursprogramm des OVS. So z.B. werden Pilates, Yogilates, Singe-Gumpe-Musig mache und Deutsch als Zweitsprache ins Programm aufgenommen. Zusätzlich sind wir auf der Suche nach einem männlichen Fitness-Instruktor oder Sport-Studenten für ein Männer-Kraft- und Ausdauertraining. Das Kurswesen schliesst das Jahr erneut mit einem Gewinn ab. Dieser ist mit CHF 2767.81 zwar erheblich kleiner als im Vorjahr (CHF 15'193.85) aber noch immer als positives Zeichen der ungebrochenen Beliebtheit der Kurse in Seen zu verstehen.

Die Gewinnschmälerung begründet sich vor allem in den höheren Lohn- und Lohnnebenkosten sowie in den gestiegenen Mietkosten für die FZA. Der Energieverbrauch in der FZA durch das Kurswesen deckte die effektiven Kosten schon seit längerem nicht mehr, weshalb hier eine Korrektur des internen Mietpreises vorgenommen werden musste. Dies kommt letzten Endes dem Rechnungsergebnis der FZA zugute, welches in den letzten Jahren oft defizitär oder knapp über Null war.

#### Freizeitanlagen

Wie in den Vorjahren wurden auch 2014 in der Freizeitanlage die verschiedensten Anlässe angeboten, sei es durch den Ortsverein selber oder durch private Organisatoren. Auch die Wochenenden für private Anlässe waren sehr gut ausgebucht. Allerdings fanden viele Veranstaltungen nicht mehr über das ganze Wochenende, sondern nur noch entweder am Samstag oder am Sonntag statt, was sich entsprechend negativ auf die Mieteinnahmen auswirkte. Auch für die Hütte am Hofstettweg konnte eine grosse Anzahl Mietverträge ausgestellt werden.

Alles in allem sind die Belegungszahlen sehr erfreulich, aber der Rückgang bei den Wochenendmieten ist in der Endabrechnung dennoch spürbar. Die Freizeitanlagen schliessen mit einem Defizit von CHF 4037.05. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Defizit Rückgang von rund CHF 2000. Das ist zwar eine erfreuliche Entwicklung, zeigt aber auch, dass die Mehreinnahmen durch die höheren Mietpreise des Kurswesens den Rückgang bei den übrigen Mieteinnahmen nicht vollständig abzufedern vermochten.

### Seemer Bote

Das Jahr 2014 begann mit Effort 14+, dem Sparprogramm der Stadt Winterthur. Beim Seemer Boten gab es gleich eine Radikalkur: Die gesamten Subventionen von CHF 10'000.-/Jahr wurden ersatzlos gestrichen. Doch Sie, liebe Leserinnen und Leser haben eine tolle Solidarität bekundet und in überwältigendem Mass mit Spenden zum Erhalt der fünf Ausgaben beigetragen. Denn der Betrag finanzierte immerhin jeweils den Druck und zumindest zum Teil den Versand einer Ausgabe, je nach Anzahl Seiten.

Der Seemer Bote (SB) berichtete auch im vergangenen Jahr über die vielen OVS-Aktivitäten und es wurde Stellung zum Winterthurer Sparprogramm bezogen. Neue Ideen wie die Vortragsreihe «Seemer Sternstunde» wurden portraitiert und über den geplanten Verkauf der Restaurants Frohsinn Eidberg und das Rössli Seen berichtet. Speziell zu erwähnen ist dabei die Zeitreise von Hanspeter Fries von den Anfängen des OVS bis heute welche die Geschichte unseres Vereins eindrücklich Revue passieren lässt. Das tolle 1. Augustfest mit Kavallerie auf dem Sässel durfte in der Berichterstattung ebenso wenig fehlen wie die Vorstellung der Künstler, die die Ausstellung Kunst+Handwerk vom November belebten, die der Ortsverein alle zwei Jahre mit viel Engagement der zuständigen Ursula Müller durchführt. Für Ursula Müller aber war dies nun das letzte Mal, dass sie die Leitung inne hatte, sie gibt den Staffelstab an Barbara Seiler Fehr weiter, die die Qualität und das Niveau der Ausstellung gerne und mit Herzblut weiterführen wird.

Ganz nebenbei wurde auch das Layout etwas entstaubt, ohne dabei aber die klare und bewährte gestalterische Struktur aufzugeben. Dies auch im Hinblick auf die «Corporate Identity» welche mit dem neuen Internetauftritt des OVS einhergehen soll.

Finanziell konnte sich der SB trotz Sparmassnahmen der Stadt und gestiegenen Druckkosten vor allem dank der ebenfalls gestiegenen freiwilligen Beiträge und Inserate ein sehr gutes Ergebnis bewahren. Mit einem ausgewiesenen Reingewinn von CHF 7759.01 scheint dieses offensichtlich klar unter dem Vorjahr zu liegen, wo noch ein Reingewinn von CHF 19'170.05 resultierte. Bei genauerer Betrachtung aber fällt auf, dass dieses Ergebnis trotz bereits geleisteter Defizitausgleichszahlungen in der Höhe von CHF 10'000 zu Gunsten des Vorstandes und dem Wegfall der Subvention von CHF 10'000 erreicht wurde. Berücksichtigt man diese Faktoren, so liegt der mutmassliche Gewinn sogar noch über dem Vorjahr.

**heer** keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer  
sennhofweg 111  
8482 sennhof  
tel 052 238 15 35  
info@plattenprofi.ch  
www.plattenprofi.ch



Bleibt zu hoffen, dass der SB auch in Zukunft auf die vielen freiwilligen Spenden zählen darf und sich die Inserate auf ähnlich hohem Niveau bewegen werden. Sehr positiv ist, dass der SB trotz städtischer Sparmassnahmen von CHF 10'000 selbsttragend ist und bleibt. Dies ermöglicht eine finanziell unabhängige Positionierung des SB ohne Abhängigkeiten zur Stadt Winterthur.

### Ortsverein Seen (konsolidiert)

Der finanzielle Abschluss des OVS als Ganzes erscheint im Nettoergebnis nicht so glamourös wie im Vorjahr. Trotz eines erfolgreichen organisatorischen Geschäftsjahres 2014 resultiert ein Verlust von CHF 715.48. Berücksichtigt man aber die Streichung der städtischen Subvention von CHF 10'000 und die Investition der 1. Tranche für einen neuen Internetauftritt von ebenfalls CHF 10'000 so erscheint der Erfolg in einem ganz anderen Licht. Trotz dieser Mehraufwände konnte der OVS das Geschäftsjahr abschliessen, ohne auf die finanziellen Reserven des Vermögens zurückgreifen zu müssen.

Unter diesen Aspekten blicken wir wiederum auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück und hoffen, auch in Zukunft an diese Zahlen anknüpfen zu können.

Bleibt abzuwarten, in wie weit das Sparprogramm Balance 2015 weiter finanziellen Einfluss auf den OVS nehmen wird und wie sich die Finanzlage dementsprechend im nächsten Jahr präsentiert. Es bleibt spannend.

### Veranstaltungen

Wie in den Vorjahren standen auch dieses Jahr wieder viele Veranstaltungen auf dem Programm des OVS.

Den März starteten die Veranstaltungen mit den allseits beliebten Museumsführungen von Edgar Müller. Dieses Jahr wurde die «Villa Flora» besucht. Die wiederum ausgebuchten Führungen unterstreichen die ungebrochene Beliebtheit dieses Anlasses.

Im Mai fand das erste Mal ein Vortrag unter der neuen Veranstaltungsreihe «Seemer Sternstunden» statt. Prof. Dr. Silvano Moeckli (Universität St.Gallen, Institut für Politikwissenschaften) referierte über «Die Schweiz im demografischen Dilemma». Der Erfolg dieser Veranstaltung hat uns denn auch veranlasst, diese Reihe weiter zu führen und im nächsten Jahr wieder einen Gastredner einzuladen.

Im September war es dann wieder Zeit, den vielen helfenden Händen des OVS danke zu sagen. Vom Vorstand organisiert, besuchten wir dieses Jahr das Fotomuseum in Winterthur und nahmen anschliessend das gemeinsame Abendessen im Restaurant Tiefenbrunnen ein.

Am 1. Oktober fand die 4. Landsgemeinde in unserem Stadtkreis statt. Die Türen der Freizeitanlage wurde für die interessierte Seemer Bevölkerung geöffnet, Fragen und Anliegen wurden an den vollständig anwesenden Stadtrat gestellt. Alle Stadträte gaben gerne Auskunft und beantworteten geduldig die Fragen. Herr Bächtold vom Landboten moderierte den Abend. Auch der anschliessende Apéro wurde noch von vielen benutzt, um weiter zu diskutieren.

Der Räbeliechtli-Umzug fand am 11. November statt. Der Anlass wurde wie auch schon in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit der Schule Steinacker organisiert und durchgeführt. 180 Kinder und deren elterliche Begleitungen

nahmen teil, musikalisch untermalt vom Musikverein Seen bei idealen Wetterbedingungen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Helfenden, den Musikverein Seen und insbesondere auch an Familie Kündig und den stellvertretenden Hauswart Patrick Zurbach für die nicht selbstverständliche Unterstützung.

Zum dritten Mal schon wurde am 6. Dezember im mit viel Liebe zum Detail weihnachtlich dekorierten Tenn von Anita und Christian Müller die – vom Ortsverein gesponserte – Samichlausfeier durchgeführt. Die vielen leuchtenden und manchmal auch etwas ängstlichen Kinderaugen sagten mehr als tausend Worte. Vielen Dank an Müllers für die Durchführung der Samichlausfeier.

Vom 7 bis 9. November 2014 fand die Ausstellung «Kunst und Handwerk» in der Freizeitanlage statt. Das hochmotivierte Team rund um Ursula Müller schaffte es auch in diesem Jahr wieder, ein attraktives Angebot für Besucher wie Aussteller zu schaffen. Entsprechend positiv waren auch die Rückmeldungen. Bezüglich Besucherandrang vermochte die diesjährige Ausstellung nicht an die Vorjahre anzuknüpfen, schloss aber dennoch mit einem knapp positiven Ergebnis ab. Rosmarie Furter musste leider aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt aus dem Team mitteilen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für den jahrelangen Einsatz. Auch für Ursula Müller geht mit dieser Ausstellung ein 16jähriger Einsatz mit 9 Ausstellungen zu Ende. Mit viel Energie und grossem persönlichem Engagement hat Ursula diese Ausstellung über all die Jahre zu dem gemacht, was sie heute ist. Vielen herzlichen Dank für den grossen Einsatz zugunsten des Ortsvereins Seen. In die Fussstapfen von Ursula Müller wird Barbara Seiler Fehr treten, welche sich auch weiterhin der Unterstützung durch den Vorstand für diesen Anlass sicher sein darf.

Ebenfalls im November wurde das Kerzenziehen in der FZA durchgeführt. Wunderschöne Kerzen wurden gezogen und kunstvoll, mit viel Liebe und Fantasie verziert. Der Erlös wird wie immer für verschiedene andere Kinderprojekte eingesetzt werden.

Schlusswort und Ausblick ins Vereinsjahr 2015: Ein spannendes und von finanziellen Umbrüchen und Sparprogrammen geprägtes Vereinsjahr geht zu Ende. Auch das neue Vereinsjahr wird sich sicher wieder mit diesem Thema befassen müssen. Aber auch die vielen anstehenden und teilweise bereits geplanten freudigen Anlässe werden dem Vorstand und dem ganzen Helferkreis sicher ein spannendes und herausforderndes Vereinsjahr bescheren.

Zum Schluss möchte ich meinen Dank an all jene Menschen richten, die mich im vergangenen Jahr wiederum so tatkräftig unterstützt und damit zu einer erfolgreichen Führung des Ortsvereins beigetragen haben.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand, dem gesamten Helferkreis, den Bänkliwarten und dem Redaktionsteam des Seemer Boten für ihren grossen Einsatz für den OVS.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Ortsvereins Seen für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ich hoffe, dass Sie mich persönlich und den Ortsverein als Ganzes auch in Zukunft weiterhin in unserer Arbeit unterstützen und uns Ihr Vertrauen schenken.

Ortsverein Seen

Andy Mörgeli, Präsident

## Seemer Sternstunde mit Dr. Peter Arbenz



Paul Widmer beim Interview mit Dr. Peter Arbenz

**Am 19. März 2015 um 19.30 Uhr hatte der OVS zur zweiten Sternstunde geladen und etwa 70 Personen sind gekommen. Wer nicht kam, hat wirklich etwas verpasst. Dr. Peter Arbenz beehrte uns mit einem hochinteressanten Vortrag über den Kontext Seemer und Weltgemeinschaft und die Zuhörerschaft konnte viel auch Unbekanntes aus seinem langjährigen Engagement für unser Land und die Völkergemeinschaft erfahren. Er sprach erst über die Entwicklungsgeschichte von Seen und schlug in einem zweiten Teil den Bogen zur grossen weiten Welt, von der wir ein klitzekleiner Teil sind.**

Seen entstand im 8. Jh.n.Chr. zu einer Zeit, zu der die Stadt Bagdad rund 1,5 Mio Einwohner verschiedenster Religionen zählte. Im 13. Jh. gehörte Seen zur Grafschaft Kyburg, danach der Habsburger. 1649 entstand die Pfarrkirche, um welche das Pfarrdorf bis 1862 rund 1650 Einwohner zählte. Landwirtschaft und Fabrikarbeit war vorherrschend. 1922 wurde das 4000-Seelendorf Seen mit den anderen Stadtteilen in die Stadt Winterthur eingemeindet. 1970 war die Bevölkerung auf 7000 Nasen angewachsen, heute sind es rund 18'000! Das Kleingewerbe nahm kontinuierlich ab, Seen wandelt(e) sich zu einer angenehmen Wohnstadt. Die Beschaulichkeit darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch Seen immer mehr von Entwicklungen nationaler und internationaler Zusammenarbeit abhängig wird. Das Geben und Nehmen in dieser Weltgemeinschaft war nun das Thema.

In den Produktionsländern werden Obst, Gemüse, Blumen und Rohstoffe aller Art von Menschen produziert bez. abgebaut, die dafür nicht anständig entschädigt werden. Grosskonzerne verdienen sich mit ebenfalls nicht anständigen Margen für Logistik, Veredlung und Zwischenhandel eine goldene Nase und der Konsument hierzulande kann sich die Produkte trotzdem leisten. Andererseits lagern die Firmen immer mehr Arbeitsplätze im zweiten Wirtschaftssektor in sog. Billiglohnländer aus und hier gerät die Wirtschaft zunehmend zum Finanz-, Dienstleistungs-, Bildungs-, und Forschungszentrum. Das nennt man Globalisierung, die einhergeht mit zunehmender Vernetzung in wirtschaftlicher, politischer, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht. Bisher erzielt die Schweiz damit insgesamt eine positive Handels- und Dienstleistungsbilanz.

Die Schweiz ist als neutraler Staat Mitglied der EFTA und der OSZE, der UNO und beteiligt sich auch an der NATO. Zudem ist sie bilateral mit der EU verbunden. Mit vielen Ländern auf allen Kontinenten pflegt die Schweiz einen politischen Dialog und eine partnerschaftliche Entwicklungszusammenarbeit. Diese Fakten stehen in Vielem im Widerspruch zur schweizerischen Befindlichkeit (Angst um Arbeitsplatz bei 90% der Befragten, vor Identitätsverlust und Gefährdung der AHV). Die wichtigsten Werte sind Direkte Demokratie, Neutralität, Sicherheit, Frieden und Föderalismus, angesichts der taumelnden Welt aber auch eine wieder zunehmende Heimatverbundenheit.

Die hochgehaltenen Werte sind teilweise in Gefahr. Trotzdem engagiert sich das Volk in unzähligen Stiftungen und Organisationen zum Wohl der Weltgemeinschaft, wenn es um humanitäre und Natur-Katastrophen geht. Bei der Flüchtlingsthematik hingegen machen sich diffuse Ängste breit. Dr. Peter Arbenz ist seit gut 50 Jahren mit der Helvetas verbunden, die er 12 Jahre sogar präsidierte. 8 Jahre war er Mitglied vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz. Seit 3 Jahren präsidiert er die Beratende Kommission für internationale Zusammenarbeit des Bundes. Die Armutsreduktion bleibt oberstes Ziel der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz, denn



mehr als eine Milliarde Menschen muss mit weniger als 40 \$/Monat auskommen. Die strategischen Ziele sind: Krisen, Konflikte und Katastrophen vorbeugen und sie überwinden, Zugang zu Ressourcen und Dienstleistungen für alle schaffen, nachhaltiges Wirtschaftswachstum fördern, demokratische und marktwirtschaftliche Systeme fördern, entwicklungs-fördernde, umweltschonende und sozialverträgliche Globalisierung mitgestalten. Die meisten nicht mehr kolonialisierten Länder sind geprägt von schlechter Regierungsführung, Korruption, Tribalismus und Protektionismus, ethnischen und religiösen Auseinandersetzungen bis hin zu Bürgerkriegen, Unterdrückung von Frauen in vieler Hinsicht. Viele dieser Länder haben grosse Rohstoffvorkommen, die von Grosskonzernen zugunsten der Industrieländer und Chinas und zum Leid der lokalen Bevölkerung ausgebeutet werden. Die Handelswege von Süd und Nord, von Ost und West dienen auch für Menschen-, Waffen-, und Drogenhandel. Und so setzen sich ganze Völkerströme in Bewegung. Die Schweiz setzt das von 2013 bis 2016 angestrebte 0,5% ihres Bruttonationaleinkommens für folgendes ein: 20% humanitäre Hilfe, 60% technische Zusammenarbeit und Finanzhilfe, 10% Wirtschaftszusammenarbeit und handels-



Der gut besuchte Anlass mit einem interessierten Publikum.

politische Massnahmen, 10% Transitionszusammenarbeit mit den osteuropäischen Staaten und der GUS. Alle öffentlichen und privaten Geldmittel, die jährlich in die Entwicklungsländer des Südens und des Ostens fliessen, betragen Fr. 3 Mia. Ein bedeutender Faktor zur Finanzierung der zuhause gebliebenen ärmsten Bevölkerung sind die Überweisungen der Migranten in den Industrieländern in ihre Herkunftsländer. Weltweit gesehen sind das mindestens doppelt soviele Gelder wie die öffentlichen. In die umgekehrte Richtung fliessen Unsummen von mafiösen Organisationen und Potentaten. Die Schweiz achtet aber darauf, dass das Geld der öffentlichen Hand möglichst dort ankommt, wo es gedacht ist, was Peter Arbenz anhand zahlreicher Beispiele überzeugend veranschaulichte.

Fazit: Wir Seemer hatten das Glück, über Jahrhunderte ohne direkt in Kriege verwickelt zu werden, in einer langsam zusammenwachsenden Eidgenossenschaft seit 1848 in einen modernen Staat mit guter Regierungsführung heranzuwachsen. Unseren Wohlstand verdanken wir einerseits unterer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und unserem innenpolitischen Engagement, andererseits auch unseren vielfältigen Beziehungen mit anderen Staaten und Völkern. Wir wollen auch inskünftig unserem Land Sorge tragen, uns aber auch nicht einigeln, sondern unsere Beziehungen über die Landesgrenzen hinaus pflegen und mit unverschuldet benachteiligten Menschen solidarisch bleiben.

Nach diesem mit Informationen vollbepackten Vortrag konnten sich die Besucher sogar noch persönlich bei einem Gläschen mit dem Referenten unterhalten und den Abend ausklingen lassen.

Gaby Nehme und Paul Widmer

(Bilder: Albert Stadler)

## Druckerzubehör

Tinte+Toner für HP, Canon, Epson, Lexmark, Brother  
bis 60% günstiger als das Original, gleiche Qualität

[www.1aprint-shop.ch](http://www.1aprint-shop.ch)

Elektro-Wagner, Tösstalstrasse 234, 052 232 24 17  
8405 Winterthur-Seen

### Versicherungsratgeber



Thomas Müller  
Teamleiter Stadt der Mobiliar  
Generalagentur Winterthur.

## Lebensversicherungen: Flexibel bei den Prämien

**Jeder Lebensabschnitt bringt Änderungen mit sich. Je nach finanzieller Lage können Sie neu Ihre Prämie für die Sparversicherung aussetzen oder zusätzliche Zahlungen leisten.**

Sparversicherungen kombinieren finanziellen Schutz für Ihre Hinterbliebenen durch eine Todesfallversicherung und einen Sparplan für die Altersvorsorge. Zusätzlich können Sie auch eine Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit

versichern – so erreichen Sie Ihr Sparziel auch, wenn Sie wegen einer Krankheit oder eines Unfalls nicht mehr arbeiten können.

### Prämienpause bei Engpass

Lebensversicherungen sind langfristige Verträge. Um ein bestimmtes Sparziel zu erreichen, verpflichtet man sich über Jahre hinweg zu Prämienzahlungen. Wenn Sie nun eine Vollzeitweiterbildung antreten, eine Berufspause einlegen, weil Sie Vater oder Mutter werden, oder sich in einem vorübergehenden finanziellen Engpass befinden, kann die Prämienzahlung plötzlich zu einer Belastung werden. Dem trägt die Mobiliar seit dem 1. Mai 2013 mit der «Prämienpause» Rechnung: Neu können Sie Ihre Prämie ab dem dritten Vertragsjahr vorübergehend aussetzen. Die versicherten Risiken Tod und Erwerbsunfähigkeit bleiben gedeckt, während der Sparanteil nicht weiter wächst.

### Steuern sparen dank zusätzlicher Zahlung

Auch bei zusätzlichen Zahlungen sind Sie flexibel: Wenn es Ihre finanzielle Lage erlaubt, können Sie mehr als die vereinbarte Prämie in Ihre Sparversicherung ein-



Anzeige

zahlen. So erhöht sich das angesparte Kapital am Vertragsende. Je nach versichertem Todesfallkapital kann auch die Auszahlung bei Tod höher ausfallen. Damit verringern Sie ausserdem Ihre Steuerlast: In Ihrer Steuererklärung können Sie die Zuzahlung bis zum für die 3. Säule vorgesehenen Höchstbetrag vom Einkommen abziehen.

Lebensversicherungen sind komplex und verlangen nach individuellen Lösungen. Analysieren Sie Ihre Situation deshalb zusammen mit Ihrem persönlichen Ver-

sicherungs- und Vorsorgeberater oder mit Ihrer Beraterin.

*Dieses Angebot gilt für alle Sparversicherungen, die ab dem 1. Mai 2013 in der gebundenen Vorsorge (3a) abgeschlossen wurden.*

**Gerne beantworte ich Ihre Fragen: Sie erreichen mich unter Telefon 052 267 94 12 oder via E-Mail auf [thomas.mueller@mobi.ch](mailto:thomas.mueller@mobi.ch).**

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

## Die Gesichter des Ortsvereins Seen Ressort Kurswesen: Angi Egli



**Steckbrief:** Mein Name ist Angi Egli, ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe drei Jungs im Alter von 6, 7½ und 8¾ Jahren. Wir wohnen in Seen, wo unsere Jungs den Kindergarten bzw. die Schule besuchen. Einmal in der Woche gehe ich ins Step-Aerobic bei Karin und zweimal in der Woche gehe ich ins Kondi-Training bei Tatjana. Ich bewege mich gerne und bin auch viel mit dem Velo unterwegs. Vor zwei

Jahren habe ich die Ausbildung zur Zumba®-Instruktorin gemacht und anschliessend ein Jahr lang Zumba® unterrichtet. Ich habe jahrelang Unihockey gespielt und war auch im Badminton-Verein. Seit unser Jüngster auf der Welt ist, bin ich Hausfrau und Mutter und finde diesen Job toll.

### Welche Kurse bieten Sie an?

Ich biete das Kinderturnen für Kinder von der 1. bis zur 3. Klasse an, welches jeweils am Montagabend von 17.35 bis 18.25 Uhr in der Kanzleiturnhalle in Seen stattfindet.

### Was ist das Besondere an Ihren Kursen?

Es ist ein Kurs für Mädchen und Knaben, bei dem es in erster Linie um die Bewegung und den Spass an der Bewegung geht. Wir machen Ballspiele, Geschicklichkeits-Spiele, lernen mit dem Ball zu prellen und Körbe zu werfen. Wir turnen an den Ringen, machen Stafetten und benutzen diverse Sachen wie Bänkli, Matten und Springseile. Es braucht keine besonderen Vorkenntnisse, um den Kurs besuchen zu können. Alle sind herzlich willkommen.

### Seit wann leiten Sie diese Kurse?

Ich leite diesen neuen Kurs seit dem September 2014 und es macht mir sehr viel Spass, mit den Kindern zu turnen. Die Mädchen und Jungs sind immer motiviert und machen toll mit.

### Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Seen?

Die Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Seen empfinde ich als sehr angenehm. Karin hat immer ein offenes Ohr für Anliegen oder neue Ideen, welche sie mit viel Elan umsetzt. Ich hoffe, sie bleibt dem Ortsverein noch lange erhalten. Weiter so!



Der Vorstand des Ortsvereins  
und die Ressortleiterin  
Karin Stiefel bedanken sich bei

### Angi Egli

herzlich für ihre engagierte Arbeit  
und wünschen auch  
weiterhin viel Befriedigung bei  
der Durchführung der Kurse  
und mit der Gemeinschaft der  
Kursteilnehmenden.

## Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

Auskünfte und Anmeldungen:

Karin Stiefel Schnyder  
Waldeggstrasse 33a  
8405 Winterthur  
Tel. 052 232 87 83  
[www.seen.ch/kursangebote](http://www.seen.ch/kursangebote)



### MuKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstrasse 77, 8405 Winterthur  
Tel. 052 232 07 97, [dagi.zani@gmx.ch](mailto:dagi.zani@gmx.ch)  
Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

### Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Gesundheits-Gymnastik 65+, Nr. 60122 (Hanni Zahnd)  
Aerobic/Step Aerobic, Nr. 60184 (Karin Stiefel)  
Gymnastik mit Rückenfitness, Nr. 60123 (V.Jordi/E.Harlacher)  
Gymnastik mit Rückenfitness, Nr. 60157 (V.Jordi/E.Harlacher)  
«ALL IN ONE» Konditionstraining, Nr. 60186 (Tatiana Starc)  
Budo für Fortgeschrittene, Nr. 60176 (Reto Della Casa)  
Yoga Kurse, Nrn. 60137, 60138, 60139 (Renata Wächter)  
Yoga Pilates, Nr. 60131 (Jolanda Lüthi)  
Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

### Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe [www.seen.ch/Kursangebote](http://www.seen.ch/Kursangebote)
2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien
3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester
4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3, **B** = Turnhalle Büelhofstrasse, **C** = Freizeitanlage Kanzleistrasse, **D** = Michaelschule, Florenstrasse 11, **E** = Altersheim St.Urban, **F** = Pflingstmission, Hinterdorfstrasse 58

### Welche drei Sachen würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Familie, meine Badehosen und ein Schiff, das mich nach einer gewissen Zeit wieder wegbringt.

### Mit wem würden Sie gerne essen gehen?

Mit Roger Federer und meiner Familie.

näh . bar



betreutes nähen  
hilfe bei nähprojekten  
massgeschneiderte änderungen  
im atelier stoff werk

Wir helfen Ihnen bei Ihren Nähprojekten.  
betreutes Nähen in der näh.bar

### Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag, 08.00 – 11.00 Uhr

### Preise:

Betreutes Nähen: ½ Stunde à Fr. 7.50

Nähkurs auf Anfrage.

Elisabeth Campana freut sich auf Ihren Besuch.

näh . bar

Roggenweg 20, 8405 Winterthur, 079 466 51 61, [www.campana-stoff-werk.ch](http://www.campana-stoff-werk.ch)



	Nr.	Kurs <sup>1</sup>	Leitung	Zeit	Tag <sup>2</sup>	Kosten <sup>3</sup>	Wo <sup>4</sup>
Sprachen	60106	Englisch mittlere Stufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Montag	Anz. TN	A
	60103	Englisch für Fortgeschrittene	Barbara Falck	19.30 – 21.00	Dienstag	Anz. TN	A
	60104	Englisch Elementarstufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60105	Englisch für Fortgeschrittene	Barbara Falck	10.00 – 10.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60108	Italienisch für Fortgeschrittene	Elisabeth Scheuring	09.00 – 10.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60109	Italienisch Konversationskurs	Elisabeth Scheuring	10.00 – 11.00	Mittwoch	Anz. TN	A
Kinder und Eltern	60149	Kreativer Tanz für Kinder 4 – 5 Jahre	Nadja Heim	15.55 – 16.45	Montag	Fr. 150.–	C
	60140	Kreativer Tanz für Kinder 6 – 8 Jahre	Nadja Heim	16.45 – 17.35	Montag	Fr. 150.–	C
	60151	Kinderturnen ab Kindergartenalter	D. Zani und U. Kübler	16.20 – 17.05	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60160	Kinderturnen ab Kindergartenalter	D. Zani und U. Kübler	17.15 – 18.00	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60168	Kinderturnen 1.–3. Klasse	Angela Egli	17.35 – 18.25	Montag	Fr. 100.–	C
	60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	14.00 – 14.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	15.00 – 15.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45 – 09.35	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Dagmar Zani	09.40 – 10.30	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35 – 11.25	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60156	Singe, gumpe, Musig mache ElKi-Singen ab 2 Jahren bis Kindergarteneintritt	Claudia Jäggi Nessler	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	A
60175	Budo für Anfänger	Reto Della Casa	17.15 – 18.15	Montag	Fr. 150.–	D	
Sport und Bewegung	60167	Pilates	Sandra Leiser	18.00 – 18.50	Donnerstag	Fr. 150.–	D
	60161	Yogilates für den Rücken	Sandra Leiser	19.00 – 19.50	Donnerstag	Fr. 150.–	D
	60128	«ALL IN ONE» Konditionstraining (Kinderbetreuung)	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60166	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60165	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen (Kinderbetreuung)	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60142	Zumba®-POWER-MIX, eine Kombination aus Zumba®, Pilates und Yoga	Jolanda Lüthi	14.00 – 14.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60181	Yoga-Pilates	Jolanda Lüthi	15.00 – 15.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60127	Yoga-Pilates	Jolanda Lüthi	19.30 – 20.20	Montag	Fr. 150.–	C
	60182	Fitness Für Senioren	Jolanda Lüthi	10.00 – 10.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60129	Fitness Für Senioren	Jolanda Lüthi	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60185	Body&Mind Ein wohltuendes Workout für Körper und Geist. Im Mittelpunkt steht der Beckenboden als Kraftquelle. Mit Cantienica-Übungen	Jolanda Lüthi	13.00 – 13.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60130	Yoga Kurs	Jolanda Lüthi	18.00 – 18.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60121	Gesundheits-Gymnastik 70+	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60135	Aerobic, Step-Aerobic	Hanni Zahnd	08.00 – 08.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60132	Gymnastik und Tanz	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60158	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
Neu	60169	Rückenfit (Kinderbetreuung)	Sandra Leiser	10.00 – 10.50	Freitag Neu ab 21.8.15	Fr. 150.–	C
	60172	DaZ Deutsch als Zweitsprache für Anfänger oder Fortgeschrittene	Claudia Jäggi Nessler	10.00 – 10.50	Montag Neu ab 17.8.15	Anz. TN	A
	60170	DaZ Deutsch als Zweitsprache für Anfänger	Claudia Jäggi Nessler	09.00 – 09.50	Dienstag Neu ab 18.8.15	Anz. TN	A
	60171	DaZ Deutsch als Zweitsprache für Fortgeschrittene	Claudia Jäggi Nessler	10.00 – 10.50	Dienstag Neu ab 18.8.15	Anz. TN	A
	60154	Singe, gumpe, Musig mache, 2. Kurs ElKi-Singen ab 2 Jahren bis Kindergarteneintritt	Claudia Jäggi Nessler	09.00 – 09.50	Freitag Neu ab 21.8.15	Fr. 150.–	A
	60177	Leichtes Budo für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren	Reto Della Casa	19.45 – 20.45	Montag Neu ab 17.8.15	Fr. 150.–	D

 <b>Aktivität Kursbeschreibung</b> <a href="http://www.wingertli.ch">www.wingertli.ch</a>	<b>Datum</b>	<b>Anmeldung Kosten</b>
<b>Voranzeige:</b> 28. Oktober 2015: Kasperli-Theater		
<b>Voranzeige:</b> 31. Oktober 2015: Spaghetti-Plausch		
<b>Dringend gesucht ...</b> <b>1 oder 2 Personen</b> für die Leitung des <b>Kerzenziehens</b> Helfer(-innen) stehen zur Verfügung. Die Kosten für einen Einführungskurs werden vom Verein übernommen.	Ende Nov./ Anfang Dez.	<b>Anmeldung bei:</b> Jasmine Haug <b>052 233 00 65</b>
<b>Vermietung Freizeitanlage Hölderli</b> Die Anlage kann für private Veranstaltungen in geschlossener Gesellschaft gemietet werden, wie Hochzeiten, Geburtstage usw. Die Freizeitanlage bietet Ihnen einen grossen Saal mit Platz für ca. 90 Personen und verfügt über eine grosszügige Küche mit Kaffee- und Abwaschmaschine, Garderobe und WC-Anlagen. Im Freien befindet sich ein gedeckter Hartplatz mit Festbänken und eine grosse freistehende Grillstelle. Der Kinderspielplatz, ein Ping-Pong-Tisch und viel Rasen begeistern auch die kleinen Gäste. <b>Kontaktstelle:</b> Doris Zehnder, Tel. 052 233 53 78 doris.zehnder63@bluewin.ch (Bitte beachten Sie vorab den Belegungsplan unter <a href="http://www.wingertli.ch/belegungsplan">www.wingertli.ch/belegungsplan</a> )	 	
<b>Preisliste für die Vermietung der Freizeitanlage</b> Montag – Donnerstag: 6 Std. Fr. 60.– / 12 Std. Fr. 120.– 1-Tagesmiete, Montag bis Donnerstag (24 Std.) 1-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag 2-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag 3-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag Geschirr und Benützung des Geschirrspülers Aussenmiete mit Tischgarnituren und Grill Heizung (Oktober bis April)	<b>Gäste</b> Fr. 220.– Fr. 270.– Fr. 360.– Fr. 430.– Fr. 40.– Fr. 50.– Fr. 20.–	<b>Mitglieder</b> Fr. 190.– Fr. 240.– Fr. 330.– Fr. 400.– Fr. 40.– Fr. 50.– Fr. 20.–

**L'italiano**

**daRosina**

**Kleingruppen-  
Italienischkurse in Seen**

**an der Tösstalstrasse 261**

**www.darosina.ch**

**E-Mail: info@darosina.ch**

**Tel. 052 233 98 41**

**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme



**Ohne  
Handlauf  
Sturzgefahr!**

**Sichere Handläufe**

**Innen- und Aussentreppen** normgerecht  
und preiswert nachrüsten! Sehr grosse  
Materialauswahl, schnelle Lieferung inkl.  
fachgerechter Montage zum Festpreis.

Flexo-Handlauf  
Seenerstrasse 201 ☎ **052 534 41 31**  
8405 Winterthur [www.flexo-handlauf.ch](http://www.flexo-handlauf.ch)

**Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand**

Yves Hartmann      Kurt Nef      Michael Hofer



**Immobilien-Treuhand**  
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf / Vermittlung

**Immobilienentwicklung**  
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten

**Treuhand**  
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

**wintimmo**

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG, Theaterstrasse 29,  
8401 Winterthur, Tel. 052 268 80 60, [www.wintimmo.ch](http://www.wintimmo.ch)

**Feste feiern**  
bis zu 70 Personen

CAFE  
RESTAURANT  
**Urban**

Täglich geöffnet  
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur  
Tel. 052 234 85 00  
[www.altersheim-st-urban.ch](http://www.altersheim-st-urban.ch)



Multimedia-Show

**NAMIBIA**

Wintanskuppe

Mit dem Shongololo-Express durch Namibia und Südafrika

In der Freizeitanlage Chiesgrueb

Dienstag, 23. Juni 2015 um 19.30 Uhr

Winterthur-Iberg

### Aktivitäten in der FZA Chiesgrueb Iberg

Datum	Anlass	Zeit	Informationen/Bemerkungen
23. Juni	Multimedia-Show	19.30	Mit dem Shongololo-Express durch Namibia und Südafrika. Siehe Anzeige oben
7. Juli	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee, Kuchen und Lotto
1. Sept.	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee und Kuchen
26. Sept.	Aussenwachtenfest	09.00 – 18.00	Weitere Details folgen – bitte reservieren Sie sich schon heute diesen Tag! Wir freuen uns auf viele Besucher

**HaustierNanny**

www.haustier-nanny.ch 079 416 67 78

**Pfeifer Kaminfeger GmbH**  
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70  
8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch  
Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

## Bewegung Fitness Tanz Pilates Turbenthal und Iberg

C. Neuenschwander, Dipl. Bewegungspädagogin BGB, Tel. 052 385 12 90, [claudia.neuen@gmail.com](mailto:claudia.neuen@gmail.com)



### 5 Jahre Bewegungs-Kurse in der Freizeitanlage Chiesgrueb

#### Ein Bericht aus unseren bewegten Stunden

Jeden Donnerstag treffen sich einige Frauen aus Iberg, Eidberg, Gotzenwil, Kollbrunn und Umgebung im Saal der FZA, um miteinander etwas Gutes für das Wohlbefinden zu tun! Männer wären übrigens auch willkommen!

Jeweils um 9.00 und 19.15 Uhr findet das Fit & Pilates statt. Wir beginnen die Stunde mit einem sanften Durchbewegen des Körpers und fahren mit einer kreislaufanregenden, gelenkschonenden Schrittkombination fort, die uns ein paar Schweisstropfen entlockt.

Dann geht es mit ruhigen Pilates-Übungen weiter, die den ganzen Körper straffen, kräftigen und die Beweglichkeit fördern. Besondere Aufmerksamkeit schenken wir der Bauch-, Rücken- und Beckenboden-Muskulatur, die zu einem Kraftzentrum aufgebaut wird! Eine gute Haltung von Kopf, Schultern, Wirbelsäule und Becken wird während der Übungen konzentriert geübt. Die richtige Atmung unterstützt uns dabei.

Nach der Stunde fühlen wir uns ausgeglichen und ruhig, und gehen mit bewusster Haltung unserer Wege!

Um 10.00 Uhr trifft sich eine weitere Gruppe zum Fit & Dance.

In dieser lebendigen Stunde sind wir meist guter Stimmung, oder werden es im Verlauf der Lektion.

Während eines Quartals haben wir jeweils ein Programm, das wir mit jeder Stunde besser beherrschen! Dabei üben wir Schritte und Elemente aus verschiedenen Tanzrichtungen, die wir miteinander kombinieren und zu einer Choreographie vereinen. In der warmen Jahreszeit tanzen wir auch gerne zu Latin-Musik im Zumba®-Stil.

Es geht uns bei diesem leichten Ausdauer-Training weniger um die perfekte Ausführung, sondern um Bewegung und Spass!

Mit einem Bauchtraining und Stretching beenden wir die Lektion. Dann machen wir uns beschwingt auf den Heimweg!

Interessiert? Ein Probetraining ist jederzeit möglich! In den Morgen-Lektionen haben wir noch einige freie Plätze! Der Abend ist ziemlich voll. Eine weitere Lektion könnte evtl. angehängt werden!

Melden Sie mir doch Ihre Interessen!

*Claudia Neuenschwander*

### Chasperli-Theater in Iberg

Zum zweiten Mal waren Sonja Würigler und 's Zwergätheater zu Gast in der Freizeitanlage Chiesgrueb. Sie präsentierten die Geschichten «De Chasper rettet d'Oschtere» und «'s Krokodil im Schlossbrunne». In der ersten Geschichte halfen die Kinder dem Chasperli, das entlaufene Hasenkind zurück zur Hasenmutter zu bringen. Die zweite Geschichte handelte von der Krokodildame Elise und was passiert, wenn sie die Zähne nicht nach jedem Essen putzt. Die Kinder lauschten gespannt zu und genossen nachher Sirup und Popcorn. Schön zu sehen, dass das Chasperlithheater immer noch so beliebt ist. Wir von der Betriebskommission der Freizeitanlage Chiesgrueb freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit Chasperli und seinen Freunden im nächsten Jahr.

*Irene Lautenbach*

Mitglied der Betriebskommission Freizeitanlage Chiesgrueb





## Das Projekt Gartenkind Sennhof

### Information

25. Februar 2015

Julian und Pascal haben das Projekt vorgestellt. Wir starten in der Woche vom 23.-27. März. Die Beete sind bei der Schnitzelheizung. Man darf verschiedene Sachen pflanzen. Alles ist Bio. Es gibt Karotten, Radieschen, Kürbis, Salat, Kartoffeln und Erdbeeren.

*Gabriel, Kevin*

### Spatenstich

Mittwoch, 25. März 2015

Julian hat uns mit der Schubkarre vor dem Schulhaus abgeholt. Wir sind zum Garten gegangen. Dort lagen Rechen, Giesskannen, kleine Schaufeln, Stechgabeln und Pflanzen bereit. Es gibt ein Gartentor. Wir mussten durch das Tor und haben Goldmelissen-, Thymian-, und Lavendelstöcke gepflanzt. Zuerst haben wir mit einem Spaten oder einer kleinen Schaufel ein Loch gegraben. Wir haben die Pflanze reingelegt und das Loch mit Erde gefüllt. Am Schluss mussten wir Wasser geben. Beim Spatenstich gab es Süssmost, Apfelschnitze, Karotten, Nüsse und Weinbeeren.

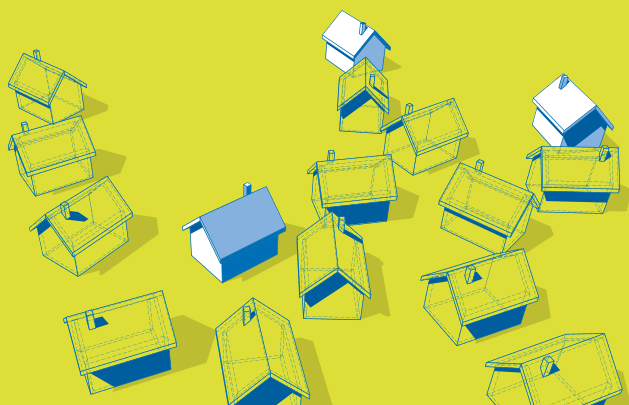
### Erste Kursnachmittage

Am ersten Kurstag haben wir mit einer Schnur und Hölzchen die Beete und Weglein gemacht. Wir haben eine Kiste für das Gartenwerkzeug. Beim zweiten Mal hat jedes Kind vier Kartoffeln gesetzt. Bei jeder Kartoffel steckt ein Holzstäbchen.



## Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



## Qualität ist nicht teuer...

### Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

### Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel Langhart  
Bahnhofplatz 17 / 8400 Winterthur  
Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27  
daniel.langhart@immolution.ch  
www.immolution.ch

**Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!**



### Hausräumungen zu fairen Preisen

Fröschenweidstrasse 12 Di-Fr von 14 – 18 Uhr  
8404 Winterthur Sa von 9 – 16 Uhr  
052 233 24 25 blaueskreuzzuerich.ch



**Wir stellen unsere Bäckerei-Produkte aus naturbelassenen Rohstoffen her.**

**Ludothek Seen**

Rössligasse 9  
8405 Winterthur  
052 232 79 40  
www.ludo-seen.ch

**Öffnungszeiten:**

Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Mi 14 bis 17 Uhr  
Do 17 bis 19 Uhr  
Sa 10 bis 12 Uhr

## Im Sommer Rennfahren und in die Luft gehen!

Diesen Sommer sind in der Ludothek Seen wieder neue traumhafte Autos angekommen! Für unsere kleinsten Rennfahrer sind bunte Pedal-Gokarts der Renner. Weil das Lenkrad und der Sattel verstellbar sind, können kleine Kinder im Alter zwischen 2 und 5 mit dem coolen Modell leicht vor- und rückwärts fahren.

Für diejenigen, die lieber in die Luft gehen, bietet das Spiel «Looping Louie» ein besonderes Erlebnis an. Das mit dem Sonderpreis «Kinderspiel des Jahres 1994» ausgezeichnete Spiel ist zweifelsohne eines der witzigsten Allgenerationen-Spiele ab 4 Jahren. Zudem ist es auch als Partyspiel äusserst beliebt.

Beim Spiel geht es darum, seine Hühner vor Louies Flugzeug zu schützen. Zu Beginn stellen die Spieler drei Hühnerchips in die Chiphalterung ihres Hühnerhofs. Louies Flugzeug dreht sich im Kreis und nähert sich dabei dem Boden. Wenn man jedoch seine Wippe im richtigen Moment betätigt, wird das Flugzeug wieder in die Luft geschleudert und die Hühner bleiben verschont. Berührt die Flugmaschine aber den Hühnerchip, rutscht das Huhn die Hühnerleiter hinunter. Dieses Huhn ist verloren. Derjenige gewinnt das Spiel, der bis zum Schluss ein oder mehrere Hühnerchips in seiner Chiphalterung bewahrt.

Durch das ständige Abwehren des Flugzeuges, wird der Flugweg von Louie unberechenbar – er fliegt Loopings und greift die Hühner mit unterschiedlicher Fallgeschwindigkeit an. So lässt das unvorhersehbare Spiel Gross und Klein nicht viel nachdenken, sondern sie amüsieren sich einfach und lautstark.



Entdecken Sie weitere neue Ferienspiele in der Ludothek Seen, am besten noch vor den Sommerferien! Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Sommerzeit und viel Spass.

Für das Team der Ludothek Seen

Tomomi Hotaka

Wenn die Richtung nicht stimmt, nützt Eile gar nichts.

*Unbekannt*

## SIE HABEN EINEN ANLASS ZU ORGANISIEREN?



Alles aus einer Hand für Ihren erfolgreichen Event

- Umhängebänder
- Kontrollarmbänder
- Stoffarmbänder
- Ausweise



Interessiert? [www.lamit.ch](http://www.lamit.ch)



Im Eichbühl 44 • CH-8405 Winterthur  
Tel. 052 232 68 33 • [info@lamit.ch](mailto:info@lamit.ch)



## Veranstaltungen in der Bibliothek

Fr, 26. Juni 18.30 – 20.30 Uhr	Bibox: Tattoo-Studio einmal anders	Für Jungen und Mädchen der 4. Klasse bis 1. Oberstufe.
Mi, 1. Juli Mi, 5. Aug. Mi, 2. Sept. je 17.15 Uhr	Geschichtenkiste	Geschichten für Kinder von ca. 3 bis 6 Jahren
Sa, 11. Juli Sa, 8. Aug. Sa, 12. Sept. je 9.30 Uhr	Bücherzwerge	Fingerspiele und Kinderverse. Für Klein- kinder von 12 bis 24 Monaten mit ihren Eltern. Ohne Anmeldung.
Fr, 28. Aug. 18.30 – 20.30 Uhr	Bibox: Grand Prix – Super Mario Wer hat den Pokal?	Für Jungen und Mädchen der 4. Klasse bis 1. Oberstufe
Mo, 31. Aug. Di, 1. Sept. Do, 3. Sept. Fr, 4. Sept. je 10.00 Uhr	Miniclub	Eine Mutgeschichte erleben. Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung. Nur mit Anmeldung!
Mi, 13. Mai 16.00 Uhr	Geschichten	in albanischer Sprache für Kinder von 4 bis 8 Jahren
Sa, 12. Sept. ab 10.00 Uhr	Leute, Hobbys, Leidenschaften	Geschichten? Geschenke? Geheimnisvolles? Lasst euch überraschen!

## \*Zack!\* Stark lesen! – und zum Lese-Superheld, zur Lese-Superheldin werden!

2015 ist wieder ein Lesesommer-Jahr!

Seit 1999 findet alle zwei Jahre der Winterthurer Lesesommer statt – und 2015 ist es wieder soweit! Jeweils über 2000 Kinder machen dabei mit und lesen zwischen Juni und August an mindestens 30 Tagen mindestens eine Viertelstunde. Dabei gibt es neben vielen vergnügten, spannenden Leseerlebnissen auch noch das kultige Lesesommer-T-Shirt zu gewinnen. Schulkinder können mit etwas Glück ausserdem einen der vielen Preise gewinnen.

Erstmals sind neben den Winterthurer Bibliotheken auch die Bibliotheken Flaach, Volken, Neftenbach, Seuzach und Wiesendangen mit dabei. Ermöglicht wird der Lesesommer 2015 durch Beiträge des Kantons Zürich und vieler Sponsoren aus Winterthur und der Region.

Der Lesesommer 2015 steht unter dem Motto \*Zack!\* Stark lesen! Comics und Superhelden, aber auch andere abenteuerliche und unterhaltsame Geschichten stehen im Zentrum. Das

Signet dazu hat – wie schon seit 1999 alle zwei Jahre – der Winterthurer Zeichner Peter Gut gemalt: Das starke Känguru hat seinen Lesestoff immer dabei!

### So geht's

Anmelden für den Lesesommer 2015 können sich Kinder bis 15 Jahre (Jahrgang 2000) vom 1. Juni bis 18. Juli in der Bibliothek Seen oder in einer der anderen Lesesommer-Bibliotheken. Auch jüngere Kinder dürfen mitmachen, wenn ihnen jemand mindestens 30 x während 15 Minuten vorliest.

Jedes Kind, das sich angemeldet hat, erhält einen Lesepass, eine Art Kalender, auf dem die Lesetage angekreuzt werden. Richtig los geht es dann am Samstag 20. Juni: Das Eröffnungsfest des Lesesommers auf dem Kirchplatz mitten in der Winterthurer Altstadt ist gleichzeitig auch der Startschuss zum Lesen und Ankreuzen im Lesepass.

Mehr zum Eröffnungsfest und zum Lesesommer allgemein findet sich auf der Website [www.lesesommer.ch](http://www.lesesommer.ch).

### Wichtig zu wissen

Kinder, die bis zum Schluss dabei sind und die nötigen 30 Lesetage zusammengebracht haben, müssen ihren Lesepass allerspätestens bis zum Dienstag, 18. August bei uns in der Bibliothek oder in einer der anderen Lesesommer-Bibliotheken wieder zurückbringen, wenn sie das T-Shirt gewinnen wollen.

Am Mittwoch, 19. August findet das grosse Lesesommer-Finale, das Schlussfest im Rahmen der Winterthurer Musikfestwochen statt. Diese Daten bitte in der Familienagenda schon heute rot markieren!

In den acht Wochen zwischen Eröffnungsfest und Schlussfest bietet die Bibliothek Seen für alle Lesesommer-Kinder und solche, die es noch werden wollen, ein paar Überraschungen an: z. B. können die Kinder sich als Superhelden verkleiden und fotografieren lassen oder sie können sich im Comiczeichnen üben und kleine Künstler werden ...

### Für die Eltern:

Die wichtige Schlüsselkompetenz Lesen wird durch Regelmässigkeit eingeübt, das Verstehen von Texten entwickelt und gefördert. Mit Spass und Spannung geht das viel leichter – der Lesesommer 2015 bietet die ideale Motivation, häufiger zu lesen, auch ausserhalb der Schule!

Ob im Schwimmbad oder am Strand, abends im Bett oder unterwegs im Zug: Lesen geht (fast) immer und (fast) überall. Eltern können ihre Kinder beim Mitmachen unterstützen, indem sie Vorbild sind und auch lesen oder auch einmal vorlesen, Interesse für den Lesestoff zeigen und helfen, an die rechtzeitige Rückgabe des Lesepasses zu denken. Übrigens gilt fürs Mitmachen am Lesesommer jegliches «Verspeisen» von Lesefutter: Vom Buch übers Bravo bis zum Beipackzettel, vom Krimi übers Kochbuch bis zum Comic.

Viel Spass beim Lesen und allen einen schönen (Lese-) Sommer!



## Der Hulmen rockt!

Wahrscheinlich haben Sie schon einmal von uns gehört, gewollt oder nicht. Wir veranstalten nun schon seit einigen Jahren ein kleines aber feines Openair auf dem Hulmen oberhalb von Eidberg und möchten uns kurz vorstellen.



Vor mehr als 10 Jahren bastelten wir für ein Geburtstagfest eines Eidbergers eine Bühne zusammen und 2 Schülerbands spielten das erste Mal auf dem Hulmen. Anschließend fand jährlich eine solche Veranstaltung statt, die wir heute stolz Eidberger Openair nennen. Was geblieben ist, ist noch derselbe Freundeskreis und unsere Idee eines Openair, bei dem es hauptsächlich um Musik und um die Menschen drumherum geht. Der Eintritt ans Eidberger Openair ist nach wie vor frei und es spielen hauptsächlich Bands aus der Region Winterthur und Umgebung. Lokales (Euelbräu) Bier, Biogemüse und Eidburger mit Binzenloo-Fleisch verkaufen wir zu fairen Preisen. Das Ganze klappt nur dank der Freude und der Handarbeit vieler ehrenamtlicher HelferInnen und der unterschiedlichsten Menschen, die uns unterstützen, um uns diesen Freiraum zu ermöglichen. Mittlerweile haben wir den Verein Feststoff gegründet, um unserem Projekt eine Struktur zu geben. Wir zimmern das Openair nach wie vor selber zusammen und stecken viel Herzblut in ein Projekt, welches nach wie vor eigenständig, ohne große Sponsoren oder Kulturförderung funktioniert.

Es wird auch dieses Jahr vom **17.–19. Juli** wieder viel Rock und weitere gute Musik gespielt, und es würde uns natürlich freuen, wenn auch Sie vorbeikommen würden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.eidbergeropenair.ch](http://www.eidbergeropenair.ch).

Bei Fragen oder Reklamationen während des Festes kontaktieren Sie bitte unsere 24h Festival-Hotline: 079 120 42 08.

Zum Erscheinungsdatum dieses Seemerboten wird unsere Infoveranstaltung, welche wir jeweils für die Bevölkerung im



Restaurant Frohsinn abhalten, bereits stattgefunden haben. Wir sind bemüht, die Lärm- und Abfallemissionen tief zu halten und sind dankbar für Rückmeldungen zu den vergangenen Veranstaltungen, um auch dieses Jahr ein Fest in und für Winterthur-Seen zu feiern.

Freundliche Grüsse

*Das Eidberger Openair*

Weitere Informationen:

[www.eidbergeropenair.ch](http://www.eidbergeropenair.ch)

E-Mail: [info@feststoff.ch](mailto:info@feststoff.ch)

Während des Openairs 17.–19. Juli (24h): 079 120 42 08



## Vom Bad bis zum kompletten Haus



**arbos**

Schreinerei  
Zimmerei  
Dämmtechnik  
Parkett  
Thermografie

Arbos AG  
8474 Dinhard  
Ebnetstrasse 6  
052 336 21 24  
[www.arbos.ch](http://www.arbos.ch)



# 1. August-Feier in Iberg

**mit Höhenfeuer auf dem Sässel**

Festwirtschaft ab 18 Uhr

**ca. 19 Uhr:**

Darbietung der Reitschule Isliker

**ca. 20 Uhr:** Festansprache  
von Michael Künzle,  
Stadtpräsident Winterthur

**ca. 21 Uhr:** Anzünden des  
Höhenfeuers durch die Kinder.  
Fackeln werden abgegeben.

Veranstalter: OK 1. August, Iberg

reformierte  
kirche winterthur seen



## Frauenagenda 2. Halbjahr 2015

### August

**Mittwoch, 26. August, 9.15 – 10.15 Uhr**

Tanzen vor Gott, Einstieg jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich.

**Donnerstag, 27. August, 19.30 – 21.00 Uhr**

Frauenlesegruppe

### September

**Mittwoch, 2. September, 9.00 – 11.00 Uhr**

Aus den Anfängen unserer Seemer Schule  
Fonte-Vortrag mit HansPeter Friess

**Donnerstag, 17. September, 20.00 Uhr**

**Eintreffen ab 19.30 Uhr**

«Beginen»: Wer sind diese frommen Frauen,  
die ein eheloses, ordensähnliches Leben führen?  
Von Frau zu Frau, Themenabend mit Jessica Stürmer

**Mittwoch, 23. September, 9.15 – 10.15 Uhr**

Tanzen vor Gott

**Donnerstag, 24. September, 19.30 – 21.00 Uhr**

Frauenlesegruppe

**Mittwoch, 30. September, 9.00 – 11.00 Uhr**

Demenz hat viele Gesichter  
Fontekurs mit Marietta Brunner



### Jeden Mittwoch, ausser in den Schulferien

8.45 – 11.00 Kafi Fonte mit gleichzeitiger Kinderbetreuung

### Ort

Wo nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen  
im reformierten Kirchgemeindehaus, Kanzleistr. 37,  
8405 Winterthur statt.

### Kontakt

Maren Büchel 058 717 54 70

Susanne Stoll 058 717 54 10

Reformierte Kirchgemeinde Winterthur-Seen  
Kanzleistr. 37

8405 Winterthur

Tel. 058 717 54 00

seen@zh.ref.ch, [www.refkirchewinterthur.ch/seen](http://www.refkirchewinterthur.ch/seen)

## Froschzäune in Winterthur

Der Forstbetrieb Winterthur hat mit den Winti-Rangern und dem Naturschutzverein Winterthur Seen über 2500 Amphibien vor dem Überfahren gerettet.

Jedes Jahr werden während der Frühjahrswanderung der Amphibien im März und April unzählige Frösche, Kröten und Molche von Autos überfahren.

Sobald die Temperaturen in der Nacht wenige Grad über der Nullgradgrenze liegen, beginnen diese Tiere mit ihrer Wanderung von den Winterquartieren zu ihren Laichgewässern. Wenn auf ihrem Weg vielbefahrene Strassen liegen, werden diese Abschnitte oftmals zu tödlichen Fallen für diese Amphibien.

Deshalb zierten während einem Monat ca. 40 cm hohe weisse Zäune Teile der Ricketwilerstrasse, die Eschenbergstrasse und die Bruderhaus-Eschenbergstrasse. In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein Winterthur Seen hat der Forstbetrieb Winterthur mit den Winti-Rangern an den betroffenen Stellen ca. 1000 m Froschzäune aufgestellt. In unermüdlicher Freiwilligenarbeit haben zahlreiche Helferinnen und Helfer während der hauptsächlichen Wanderzeit über 2500 Tiere über die Strasse getragen.





### Rückblick auf die Frühlingsbörse 2015

Aus der im März 2015 durchgeführten Frühlingsbörse resultierte ein Erlös von Fr. 1610.- zugunsten der lutherischen Kirchgemeinde in Riga. Die Spende wird für den Bau eines Spielplatzes in einem sozial schwachen Quartier in der lettischen Hauptstadt eingesetzt. Damit wird ein Begegnungsort für Kinder und Familien geschaffen.

Neben diesem finanziellen Gewinn freuten sich sowohl am Morgen (normaler Secondhand-Verkauf) wie auch am Nachmittag (spezieller Verkauf für sozial benachteiligte Menschen mit Einladungskarte, verteilt durch soziale Institutionen in Winterthur) viele Kundinnen und Kunden an so manchem «Schnäppchen».

Kleider, welche bis am Samstagabend nicht verkauft wurden, gingen an die Organisation «Licht im Osten» in Winterthur. Sie wurden direkt in Krisengebiete in der Ukraine gebracht und dort an Bedürftige weiter gegeben. Eine wertvolle Hilfe für diese leidgeprüften Menschen.

### Die nächste Börse findet am Samstag, 19. September 2015, 9.30–13.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Seen statt.

Es werden der Jahreszeit entsprechend Herbst- und Winterartikel im Mittelpunkt stehen.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Kleidungsstücke (Herbst/Winter), Schuhe (keine Skischuhe usw.), Handtaschen und Accessoires (Schals, Gürtel, ...) **am Freitag, 18. September von 17 bis 19 Uhr** ins KGH. Annahmelisten zur vorgängigen Beschriftung liegen ab 5. September im ref. KGH auf oder können unter [erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch](mailto:erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch) angefordert werden.

Am **Samstag, 19. September von 9.30 bis 13.00 Uhr** findet der Second-Hand-Verkauf statt. Dabei gehen 20% des Verkaufspreises wieder an soziale und kirchliche Projekte nach Lettland, 80% erhalten Sie als Verkäufer/in.

Nicht verkaufte Waren gehen NICHT an Sie zurück, sondern können am späten Samstagnachmittag von sozial benachteiligten Menschen aus Winterthur zu einem symbolischen Preis erworben werden.

**Mithilfe gesucht:** Falls Sie gerne mithelfen möchten, nehmen Sie bitte mit Barbara Pfeiffer Kontakt auf (052 232 40 16 oder [erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch](mailto:erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch)).

Für das Vorbereitungsteam

Barbara und Jürg Pfeiffer



**EIN STÜCK FAMILIE**

In der Kita ist uns eine familiäre Atmosphäre wichtig. Die Kinder sollen sich bei uns wohl und geborgen fühlen können.

<b>KITA TELLSTRASSE</b> Tellstrasse 52 8400 Winterthur	<b>KITA BÜELWIESENWEG</b> Büelwiesenweg 6+8 8405 Winterthur	<b>KITA ESPENSTRASSE</b> Espenstrasse 79 8408 Winterthur
--	---	--

KITA SALZH Sekretariat • Tel: 052 238 30 10 • [kontakt@salzh.ch](mailto:kontakt@salzh.ch) • [www.salzh.ch](http://www.salzh.ch)

reformierte  
kirche winterthur seen 

**fonte - Treffpunkt für Frauen**

Wer am Mittwochmorgen (ausser in den Schulferien) jeweils ins ref. Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse kommt, findet eine Schar von Frauen unterschiedlichen Alters in rege Gespräche vertieft. Sie treffen sich im Kafi fonte, einem Treffpunkt für Frauen jeden Alters. Es werden Rezepte ausgetauscht, Erziehungsfragen diskutiert, die neuesten Modetrends verhandelt und über Erfahrungen im Glauben gesprochen.

fonte heisst Quelle, Brunnen - dies soll auch im Kafi fonte so sein. Es ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Erholung. Ein Team von Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen und -situationen ist jeweils im Kafi anwesend und bedient Sie gerne.

Ob Grossmutter, alleinstehend oder junge Mutter: Sie sind alle herzlich willkommen, vorbei zu schauen und bei einem Latte macchiato oder einer Tasse Tee einen Schwatz zu halten.

Neben dem Kafi gibt es im Untergeschoss die Chinderhüeti. Zwischen 8.45 und 11 Uhr werden die Kinder (bis zum Kindergartenentritt) von erfahrenen Frauen kompetent betreut. Dies schafft den Müttern einen Freiraum, etwas Zeit für sich zu haben.

fonte ist ein Angebot der reformierten Kirchgemeinde Winterthur-Seen.

Kontaktperson fonte: Pfrn Maren Büchel, Tel. 058 717 54 70



**Ortsverein Seen**

Postfach  
8405 Winterthur

### Beitrittserklärung

Herr / Frau  
Familie / Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

erklärt hiermit seinen / ihren Beitritt zum Ortsverein als

Einzelmitglied  Kollektivmitglied

Ort und Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Mitgliederbeiträge:

Einzelmitglied (Ehepaare, Familien und Einzelpersonen) Fr. 20.-  
Kollektivmitglieder bis 50 Personen Fr. 30.-  
Kollektivmitglieder ab 50 Personen Fr. 60.-

Für eine baldige Überweisung auf das Postkonto  
**84-2049-8** sind wir Ihnen dankbar

# Bastel- und Showspass für kleine Künstler

Jeweils am Mittwoch,  
von 14 bis 17 Uhr in der Mall

26. August 2015  
**Partytime**

2. Dezember 2015  
**Weihnachtsbaum-  
Basteln**

18. November 2015  
**Weihnachtszauber**

9. Dezember 2015  
**Weihnachtsmobile-  
Basteln**

25. November 2015  
**Weihnachtswindlicht-  
Basteln**



PAPETERIE-HUUS AG

wir sehen uns ...

**Shopping Seen**  
20 Fachgeschäfte  
[www.shopping-seen.ch](http://www.shopping-seen.ch)

Mo bis Mi 8.30 – 19.00 Uhr  
Do und Fr 8.30 – 20.00 Uhr  
Sa 8.00 – 18.00 Uhr



**SHOPPING**



## «Nur was ich schätze, kann ich schützen»

Wie Mädchen und Jungen ihren eigenen Körper erleben und bewerten, hat grossen Einfluss auf ihr Selbstwert- und Lebensgefühl. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit kann nur dann gelingen, wenn junge Menschen dem Körper Achtung und Wertschätzung entgegenbringen.



Das MFM-Projekt® bietet für Jungen und Mädchen im Alter von ungefähr 10 bis 12 Jahren geschlechtergetrennte Tagesworkshops an, in denen sie behutsam und spielerisch in die Pubertät begleitet werden.

### Angebot des Elternrates Oberseen

Im Herbst bietet die Elternbildung des Elternrates Oberseen je einen Workshop für Mädchen (am Samstag, 31.10.) und für Jungen (am Samstag, 14.11.) an sowie einen Vortragsabend für die Eltern am Freitagabend.

Die Jungen und Mädchen erleben an einem spannenden, lustigen und lehrreichen Tag eine spielerische und altersgerechte Begegnung mit den Themen der Pubertät und der in ihrem Körper erwachenden Fruchtbarkeit:

### Spielerisch, anschaulich und «unter sich» im kleinen Kreis

In vielen Spielen und mit einer Vielzahl anschaulicher Materialien werden die Jungen vom Kursleiter und die Mädchen von der Kursleiterin mit den Veränderungen ihres Körpers in der Pubertät und mit dem «Wunder des Lebens» vertraut gemacht:

### Mädchen-Workshop

Die Mädchen lernen in der «Zyklusshow» den weiblichen Zyklus kennen und schätzen, indem sie in die Rolle von Hormonen schlüpfen und so erleben, was diese in ihrem Körper jeden Monat wieder neu bewirken. Sie beobachten, wie die Eizelle den Sprung ins grosse Abenteuer wagt, sehen, was das Progesteron-Team in Erwartung eines hohen Gastes alles vorbereitet und verstehen, wie es zur ersten Menstruation kommt. Sie gehen dem Geheimcode ihres Körpers auf die Spur und entdecken die Zeichen, die ihnen verraten, was im Zyklus gerade los ist. Das ausführliche Besprechen der Menstruation bereitet die Mädchen auf die monatliche Blutung vor, schenkt Vertrauen und weckt Stolz. In der letzten Workshopstunde kommen die Mütter und andere weibliche Familienangehörige zu einer besinnlichen Betrachtung der verschiedenen Lebensphasen der Frau mit dazu.

### Jungen-Workshop

Die Jungen schlüpfen im Jungenworkshop «Agenten auf dem Weg» als Spezialagenten in die Rolle von Spermazellen. Sie erleben in aktivem Lernen mit viel «Action» und Spannung die Entstehung der Spermazellen in den Hoden und ihre Reise durch den männlichen Körper über ein Spezialausbildungscamp, vorbei an der Snackbar und durch den Wildwasserkanal. Schliesslich landen sie im weiblichen Land des Lebens, wo nur ein Sieger am Ende die Mission erfüllen und eine Eizelle befruchten darf. Nun erfahren sie auch, warum Mädchen eine Blutung und einen immer wiederkehrenden Zyklus haben. Zum Abschluss werden sie im «Happy man» auf witzige und kreative

Art mit den körperlichen, geistigen und emotionalen Veränderungen in der Pubertät vertraut gemacht.

Neben den Kindern werden auch die Eltern durch den Elternvortrag umfassend über den Kurs und seine Inhalte informiert. Dieser ausführliche Einbezug der Eltern ist einzigartig. Er ermöglicht den Eltern, auch in der Pubertät weiterhin Gesprächspartner für ihre Kinder zu bleiben. Erfahrungsgemäss kommen die Kinder begeistert von den Kursen nach Hause und erzählen von den Spielen und den wichtigen Informationen, die sie erhalten haben. Damit ist bereits ein Einstieg in ein Gespräch über Pubertät, Sexualität und Fruchtbarkeit geschaffen. Da die Eltern das Projekt am Elternvortrag ebenfalls kennen gelernt haben, können sie mit ihren Kindern darüber sprechen und so einen Grundstein legen für einen weiteren vertrauensvollen Austausch über die vielfältigen Veränderungen in der Pubertät.

### Begeisterte Feedbacks von Eltern und Kindern

Letzten Herbst fand in Oberseen der erste MFM-Kurs für Mädchen statt. Mit begeisterten Eltern- und Kinderfeedbacks. Einen Auszug aus den erhaltenen Rückmeldungen lesen Sie nachfolgend:

«Meine Tochter kam sehr fröhlich und begeistert nach Hause. Ich freue mich, dass für sie die Periode etwas Beglückendes sein kann.»

«Dass wir das, was die Mädchen an diesem Tag erleben durften, als Abschluss in Form der Zyklus Show erleben durften, war wunderbar. Unser Kind genoss die liebevolle, humorvolle und einfach kompetente Art, wie die Kursleiterin den Tag gestaltet hat. So ein tolles Projekt!»

«Meine Tochter fand alles cool. Einen Tampon mit Sirup begiessen fand sie sehr lustig.»

«Gut ist die ganze Art, wie der Kurs durchgeführt wurde, die Sprache, die Bilder, das gesamte Material!»

«Danke, dass ich jetzt eine Basis habe, dass mein Kind genau weiss was ich weiss und umgekehrt und wir jetzt «darüber» reden können, ohne peinliche Gefühle.»

«Wertvoll fand ich vor allem das sehr ansprechende Anschauungsmaterial, das auf angenehme Art alle Vorgänge zeigt. Denn diese Art Anschauungsmaterial bleibt mit einem positiven Eindruck im Gedächtnis haften.»

### Kurs-Informationen und Anmeldungen

Anbieter ist der Elternrat Oberseen. Informationen erhalten Sie auf der Webseite [www.elternrat-oberseen.ch](http://www.elternrat-oberseen.ch) oder direkt via email: [info@elternrat-oberseen.ch](mailto:info@elternrat-oberseen.ch).

Anmeldungen senden Sie bitte mit Angaben zu Name, Vorname und Schulklasse des Kindes sowie Adresse und Telefonnummer ebenfalls an [info@elternrat-oberseen.ch](mailto:info@elternrat-oberseen.ch).

### Mehr Informationen zum Projekt

Die Kursleiterinnen und die Kursleiter sind in einem eigenen Verein mit einer eigenen Homepage organisiert ([www.mfm-projekt.ch](http://www.mfm-projekt.ch)), auf der alle Informationen zum Projekt und zu den angebotenen Kursen sowie auch Kontaktmöglichkeit zu den Kursleitern und Kursleiterinnen zu finden sind.

Liebe ist der Triumph der Phantasie über die Intelligenz.

Unbekannt

# Mehr Bandbreite für weniger Geld.



Einfach – alles aus derselben Glasfaserdose.

## Lichtgeschwindigkeit für HD-TV, Internet und mehr.

Auf dem Winterthurer Glasfasernetz schnell Surfen, Herunterladen, digital Fernsehen und Telefonieren mit dem Provider Ihrer Wahl. Und alles ohne monatliche Grundgebühr. Schliessen Sie sich der Zukunft an. [stadtwerk.winterthur.ch/ftth](http://stadtwerk.winterthur.ch/ftth)

Wir bieten **Komfort.**

**STADTWERK**  
W I N T E R T H U R

## Sportlich durchs Schuljahr

Für viele Schulkinder gehört der Sportunterricht zu den Lieblingsfächern. Am liebsten hätten sie am freien Nachmittag nochmals Turnen. Sie ziehen das Fussballspielen auf dem Pausenplatz dem Stillsitzen im Klassenzimmer vor. Und sie können sich besser auf die Englisch-Wörtli konzentrieren, wenn sie vorher bei einer kurzen Bewegungssequenz den Kopf durchlüften konnten.

Schulkinder vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe wollen ihren Bewegungsdrang im schulischen Umfeld ausleben. Genau dafür setzt sich die Abteilung Schulsport des Sportamts ein:

### Bewegung im Unterricht

Wir bieten den Lehrpersonen Unterstützung mit monatlichen Bewegungstipps für den Unterricht. Weiter informieren wir über neue und bewährte Projekte und Programme wie beispielsweise «Schule bewegt», mit dem der Schulalltag mit 20 Minuten zusätzlicher Bewegung pro Tag ergänzt wird. Mit der RopeSkipping Meisterschaft im November oder der traditionellen Töss-Stafette ermöglichen wir klassenübergreifende Wettkämpfe während der Unterrichtszeit.

### Bewegung und Sport nach der Schule

In diversen Tagesschulen erleben die Kinder in kostenlosen, schulinternen Kursen Spiel und Spass. In rund 80 Schulsportkursen können alle Winterthurer Schüler/-innen für nur 50 Franken ein halbes Jahr lang eine Sportart kennenlernen. Es gibt auch spezielle Förderkurse für Kinder mit motorischen Schwierigkeiten, Übergewicht oder einem ausgeprägten Bewegungstalent.

### Sport in der Freizeit

Über das Jahr messen sich Winterthurer Schulklassen im Handball, Volleyball, Unihockey oder Fussball. Neben dem gemeinsamen Erlebnis und dem Spass geht es an den städtischen Spieltagen auch um die Qualifikation für die Teilnahme an regionalen oder kantonalen Turnieren. Wer mitmacht, sammelt automatisch Punkte für fitforkids.

### Sport in den Ferien

Auch die Ferien können sportlich gestaltet werden: In den Jugendsportcamps verbringen die Teilnehmenden eine Woche in Tenero und entdecken täglich neue Sportarten (Sommer und Herbst).

Im Winter sausen sie die Skipiste runter oder fliegen mit dem Board über den Kicker. Kinder, die während der Ferien eine Sportart ausprobieren, aber zu Hause übernachten möchten profitieren von den Feriensportkursen des DWS.

Detaillierte Informationen zu allen Angeboten:  
[www.schulsport.winterthur.ch](http://www.schulsport.winterthur.ch)



Lüftung Klima Winterthur

Tel. 052 245 17 17

Wotsch dehei es guets Klima ha  
muesch nur na d'airba anelaa

### SCHULSPORTKURSE

80 Kurse in diversen Sportarten stehen den Schülerinnen und Schülern in Winterthur zur Auswahl. Im August kannst du dich wieder anmelden!

[www.schulsport.winterthur.ch](http://www.schulsport.winterthur.ch)

**schulsport**

### SPORTCAMPS

Ferien schon geplant? In den Sportcamps verbringst du eine Woche im Tessin am See oder in den Bergen im Schnee.

[www.sportcamp.winterthur.ch](http://www.sportcamp.winterthur.ch)

In den Ferien verschiedenste Sportarten ausprobieren:  
Feriensportkurse vom Dachverband Winterthurer Sport

[www.dwswinterthur.ch](http://www.dwswinterthur.ch)

Wettkämpfe & Turniere



[www.fitforkids.ch](http://www.fitforkids.ch)

## GP Chlösterli

### Seifenkistenrennen bei sommerlichen Temperaturen



Trotz der wenigen Anmeldungen für den diesjährigen 36. GP-Chlösterli konnten die Teilnehmer viel Nervenkitzel, scharfe Kurven und Spass erleben. Das Wetter an diesem Sonntag war Spitze! Zum Glück zogen ein paar Schleierwolken vorüber, sonst hätten sich die 55 Mädchen und Knaben mehr auf Eincremen statt auf die Abfahrt konzentriert.

Gut bekleidet und mit Helm, Knie- und Ellenbogenschonern versehen, sausten sie die Rennpiste von Iberg zur Weierhöhe hinunter. Für den nötigen «Schuss» sorgten wie immer die Teamkollegen, denn mit vereinten Kräften schoben sie die Seifenkiste an. Alle gaben wie jedes Jahr ihr Bestes.

Für die 600 Meter lange Strecke brauchten die Rennfahrer zwischen 53 und 90 Sekunden. Im Verlauf des Renntages stürzten einige Kisten. Ausser kleineren Blessuren und lädierten Seifenkisten gab es nichts zu beklagen. Der Rennverlauf gestaltete sich reibungslos. Wegen der geringen Teilnehmerzahl konnten alle Fahrer zusammen weit über 200 Fahrten absolvieren.

Wer selber das «Feeling» erleben wollte, konnte vom Angebot der Publikumsfahrten Gebrauch machen und auf dem Hintersitz des Postautos, der Loki oder des Stadtbusses die Piste hinunter kurven. Fröhliche Gesichter, ob Jung oder Alt, strahlten einem entgegen. Es wäre toll, wenn wir in den jungen Mitfahrern den Wunsch, eine eigene Seifenkiste zu fahren, geweckt haben.

Der Sonnenschein und die warmen Temperaturen kurbelten den Durst mehr an, als das Verlangen nach Schnitzelbrot, Wurst oder Hot Dog. Und wer konnte dem leckeren Kuchenangebot



schon widerstehen? Am Ende dieses Renntages waren nur noch wenige Stücke vorhanden.

Shark, Wilde Säue, Flight Fighters oder Geckos! Die Kreativität der jungen Fahrer war unbegrenzt und man stellte sich die Frage, wer den Preis für die schönste Seifenkiste bekommt. Wer war wohl der Schnellste? Endlich begann die Siegerehrung und die Geheimnisse wurden gelüftet: Sven Stoltenberg hiess der diesjährige schnellste Fahrer und er benötigte gerade mal 53,95 Sekunden. Die Gruppe «Deez Nuts» dominierte das Rennen und gewann als schnellste Gruppe. Den Preis für die schönste Seifenkiste ging an «Keks», eine Knabengruppe mit der Startnummer 7! Zur Erinnerung erhielt jede Rennfahrerin und jeder Rennfahrer eine Medaille.

Ein herzliches Dankeschön geht einmal mehr an alle Helferinnen und Helfer, welche unermüdlich zum Gelingen dieses Seifenkistenrennens beigetragen haben.

*Irene und Urs Arnold*

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.gp-chloesterli.ch](http://www.gp-chloesterli.ch)



### Das spektakuläre Seifenkistenrennen

Am Sonntag, 10. Mai, hatten wir, die Klasse 4a aus Oberseen, am Seifenkistenrennen Chlösterli teilgenommen. Während der Freizeit und in den Ferien hatten wir viel Zeit investiert und unsere Kisten gebaut.

Das Rennen verlief vom Iberg nach Weierhöhe. Weil wir das Handling noch nicht so im Griff hatten, sind viele unserer Kisten gestürzt. Zum Glück gab es aber keine ernsthaften Verletzungen. Einzelne Fahrer steuerten die Fahrzeuge absichtlich und andere unabsichtlich zwischen den Pylonen durch. Selbstverständlich wurden diese Fahrten nicht gewertet.

Wir hoffen sehr, dass es nächstes Jahr genügend Anmeldungen gibt, so, dass dieser tolle Anlass nochmals stattfinden kann.

*Jasmin, Maria, Lirjon, Fahama, Conrad, Dominik und Isabella Klasse 4A Oberseen, Gruppe Flight Fighters*

### Unser GP Chlösterli

An einem sonnigen Muttertag fand wie jedes Jahr das Seifenkistenrennen in Iberg statt. Die beiden Klassen 4a/4b aus dem Schulhaus Oberseen hatten ebenfalls je zwei Kisten gebaut.

Die Rennzeiten wurden von Mal zu Mal immer besser. Während des ganzen Tages gab es einige spektakuläre Stürze. Wir hatten unheimlich Spass an diesem Tag und hoffen sehr, dass im nächsten Jahr das 37. GP Chlösterli mit nicht ganz so vielen Stürzen stattfinden kann.

*Dominik, Loris, Loresa, Rami, Janosch, Ian, Kilian, Geraldine Klasse 4A Oberseen, Gruppe Wilde Säue*

## Jugendgruppe Eisvogel

Natur- und Vogelschutzerein Winterthur-Seen



### Auf der Suche nach Familie Hausspatz



Am 11. April sind ein Dutzend Kinder und ihr Leiterteam in Seen unterwegs auf der Suche nach dem Haussperling, Vogel des Jahres 2015.

Da! Bei der Freizeitanlage Kanzleistrasse hören wir ihr Tschilpen und entdecken dann auch eine muntere Spatzenfamilie. Zuerst wollen wir sie bei ihren Tätigkeiten beobachten. Sie fliegen mit Nistmaterial unter das Dach der Turnhalle. Sie hocken viel im nahen Feldahorn und fressen die feinen Samen, im



Garten daneben finden sie Wasser zum Baden und Trinken. Auch der Sandplatz gefällt ihnen für ihre Gesundheitspflege.

Aha, ein Spatzenmännchen hat die Brotkrösmeli auf dem Vorplatz entdeckt und teilt das seiner Spatzenfamilie mit lauten Rufen mit. Und schon kommen einige Vögel angefliegen.

Bei einem Puzzlespiel lernen die Kinder die Merkmale von Männchen und Weibchen kennen und sie üben das Sozialverhalten der Spatzen, indem die Familie dem Vater alles nachmacht, welcher für seine Grossfamilie gut sorgen muss.

Zum Schluss machen wir Lehmkugeln mit vielen Blumen-samen drin. Die können die Kinder zu Hause in den Garten werfen, damit es dort auch viele Blumen mit vielen Insekten gibt und es Familie Hausspatz gefällt.

Unsere nächsten Anlässe für weitere naturinteressierte Jugendliche:

20. Juni: Teilnahme beim Beringen von Turmfalken oder Schleiereulen

4. Juli: Arbeitseinsatz beim städtischen Forsttag

Für das Leiterteam

Gabriele Reutimann  
g.reutimann@bluewin.ch



**GEHRINGER**  
...optiMaler für Sie...

**Roland Gehringer  
Malergeschäft**

8405 Winterthur  
Büelhofstrasse 28  
052 232 50 20  
079 672 63 78  
rolandgehringer@  
bluewin.ch

## Der FC Phönix ist Host-Club für das beliebte SFV Kids Festival



«Das Konzept der Kids Festival-Turniere basiert auf dem Prinzip der bewährten SFV-Spielfeste mit dem Hauptziel, den E-, F- und G-JuniorInnen Freude an Sport und Bewegung-, sowie die SFV-Kinderfussballphilosophie zu vermitteln.»  
(SFV = Schweizerischer Fussballverband)

Diese Kids Festivals finden an rund 10 Wochenenden in der ganzen Schweiz statt.

Am 27. September 2015 ist der FC Phönix als Host-Club ausgewählt worden.

Wir freuen uns darauf, die Kids und ihre Eltern bei uns auf dem Steinacker begrüßen und bewirten zu dürfen.

Unseren absolut gelungenen Bewerbungsfilm möchten wir Ihnen hier gerne empfehlen. Mit viel Engagement und Know-how hat Jeanine Okle einen kurzen Werbefilm gedreht, der absolut sehenswert ist. Herzlichen Dank Jeanine!  
[www.football.ch/kidsfestival](http://www.football.ch/kidsfestival) > Host Club 15

Auch bei unseren Aktiven läuft's rund. Unsere Frauenmannschaft, die diese Saison erstmals in die 2. Liga aufgestiegen ist, ist auf gutem Weg, den Ligaerhalt zu schaffen. Wir wünschen der Mannschaft weiterhin grossen Kampfgeist und viel Erfolg bei ihrem Saisonziel Klassenerhalt.

Unsere drei Herrenmannschaften haben sich alle gut etabliert und spielen momentan ganz vorne um die ersten Plätze mit. Wir wünschen allen gute und faire Spiele, viel Spass und natürlich gute Platzierungen! – Hopp Phönix!

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher und Besucherinnen auf dem Steinacker, sei es bei den Meisterschaftsspielen oder beim SFV Kids Festival. Alle sind herzlich willkommen.

See you

Sandra Wermelinger  
FC Phönix Seen

## Kinderkleider- und Spielzeugbörse in Seen

Vom 9. – 11. September 2014 findet im reformierten Kirchgemeindehaus Seen an der Kanzleistrasse die Herbstbörse statt.

### Wir nehmen folgende Artikel entgegen:

- Saisonale, saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke in den Grössen 80 – 164
- Wander- und Fussballschuhe, Inline-Skates.  
Bitte die Schuhe mit einer Schnur so zusammenbinden, damit sie problemlos anprobiert werden können.
- Vollständige Spiele, Hefte und Bücher, die gut verschnürt bzw. zusammengebunden sind.
- Spielsachen, CDs, DVDs, Gameboyspiele
- Kleinkinderzubehör wie Maxi Cosi, Kindersitze, Sitzerhöher, Kinderwagen, Buggys usw.  
Maxi Cosi, Kindersitze und Sitzerhöher müssen den aktuellen Vorschriften entsprechen und mit einer ECE Etikette der Version 44.03 oder 04 versehen sein.

Socken, Pyjamas, Nachthemden, Unterwäsche, Bodys, Strampler, Stofftiere, Puppen (ausser Barbie und Baby Born), Videokassetten und Computerspiele ab 16/18 Jahre **nehmen wir nicht an**.

Pro Liste können bis zu 40 Artikel abgegeben werden.  
(Max. 3 Listen pro Person)

20% des Verkaufserlöses spenden wir einer gemeinnützigen Institution.

Das Beschriften der Artikel kann zuhause vorbereitet werden. Die Annahmelisten liegen etwa zwei Wochen vor Börsenbeginn im Kirchgemeindehaus auf. Ebenso finden Sie dazu eine Anleitung zur Beschriftung.

### Unsere Öffnungszeiten:

<b>Annahme:</b>	<b>Dienstag,</b>	<b>08.09.2015</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Verkauf:</b>	<b>Mittwoch,</b>	<b>09.09.2015</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>
	<b>Donnerstag,</b>	<b>10.09.2015</b>	<b>08.30 – 11.00 Uhr</b>
<b>Rückgabe/ Auszahlung</b>	<b>Donnerstag,</b>	<b>10.09.2015</b>	<b>16.00 – 18.00 Uhr</b>

Bei Fragen gibt Ihnen Nicole Karrer, Tel. 052 317 26 92, gerne Auskunft.

### Klassische Homöopathische Beratung

Möchten Sie einen anderen Weg einschlagen und Ihr Leiden ganzheitlich angehen?

#### Rita Stillhard

Eidg. dipl. Apothekerin  
Dipl. Homöopathin SVH

Oder möchten Sie...

...lernen Homöopathie im Alltag anzuwenden?  
Ich führe laufend Kurse durch!

Starenweg 26  
8405 Winterthur

Tel. 052 232 67 63  
rita.still@bluemail.ch

## BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard

Beau Visage Kosmetik  
Im Hölderli 13a  
8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01  
info@beauvisage-kosmetik.ch  
www.beauvisage-kosmetik.ch

### BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN



- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRBN
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS

## Sommerkurse 2015

Bereits zum vierten Mal bietet die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung Sommerkurse an. Mit 12 Kursangeboten ist ein vielfältiges und breit gefächertes Programm entstanden. Die Kurse finden in der ersten Sommerferienwoche statt (13.–16. Juli), jeweils am Vormittag von 09.00–13.00 Uhr in Winterthur-Wülflingen statt und kosten 200 Fr. pro Kurs. Die meisten Angebote verlangen keine besonderen Voraussetzungen und können ohne Vorkenntnisse und sogar von der ganzen Familie gemeinsam besucht werden! Den Höhepunkt setzen die Abschluss-Konzerte am Donnerstagabend.



### Blaswerk

Die Teilnehmenden verbringen vier Tage mit Gartenschläuchen, Trompeten, Posaunen, Tuben und Hörnern. Sie erleben viel Wind, sanfte und wilde Klänge, und machen erstaunliche musikalische Erfahrungen.

### Die Oboe entdecken

In nur vier Tagen lernen die Entdecker/-innen die Oboe kennen und lieben. Sie werden diesem wunderbaren Instrument erste Töne entlocken. Und sie beginnen mit einem spielerischen Einstieg in der Gruppe und vertiefen dann ihre Spielerfahrungen zuhause. (Zusätzliche Materialkosten: Fr. 49.–)

### Big Band-Workshop

Die Formationsliebhaber/-innen entdecken das Zusammenspielen in einer Grossformation. Für junge und jung gebliebene Liebhaber/-innen des swingenden Big-Band-Sounds – mit Klarinette, Saxophon, Trompete, Cornet, Flügelhorn, Posaune, Euphonium, Keyboard, E-Gitarre, Bass und Perkussion. (Montag- bis Donnerstagabend, 19.00–21.30 Uhr)

### Musik-Improvisationstheater

Die Kinder machen mit bei einem lustigen Mini-Musical. Sie singen, tanzen, spielen und gestalten mit anderen gemeinsam ein Musiktheater. Wer ein Instrument spielt, darf es gerne mitbringen.

### Die Klarinette entdecken

Die Teilnehmenden werden die Klarinette richtig zum Klingen bringen. Sie entdecken verschiedene Töne auf der Klarinette und lernen sie zu spielen. Und sie erarbeiten die nötigen Grundlagen, um mit der Gruppe ein Musikstück für das Abschlusskonzert einzuspielen.

### Pop-/Rock-Chor

Fetzig und coole Pop- und Rock-Hits singen und die eigene Stimme entdecken und entwickeln? Damit liegt man hier richtig! Die Sänger/-innen erarbeiten gemeinsam einige Stücke für das Abschlusskonzert.

### Gesangsbegleitung auf der Gitarre

Interessierte lernen einfache Gitarrengriffe kennen und begleiten sich zum eigenen Lieblingslied (Gitarren werden gratis zur Verfügung gestellt). Mit einfachen Griffbildern lernen sie verschiedene Akkorde kennen und erarbeiten zusammen mit den anderen Teilnehmenden Songs für das Abschlusskonzert.

### Pop-/Rock-Band-Workshop

Hier erfahren die Musiker/-innen, wie man als Band Musik macht. Sie bekommen Tipps und Mittel, um ihre Fähigkeiten mit Spass und Erfolg weiter zu entwickeln.

### Band-Kurs für Kinder

Gemeinsam musizieren macht Spass! Die Kinder proben gemeinsam verschiedene bekannte Musikstücke und tragen sie dann am Abschlusskonzert vor. So können sie einige Tage Bandluft schnuppern!

### Perkussionskurs Street Drumming

Diese Entdecker/-innen erlernen Rhythmen auf allem was sie finden und allem, was klingt! Sie erfinden ihr eigenes Schlagzeug und spielen coole und fetzige Rhythmen darauf.

### I like the flowers

Die Kinder singen und spielen gemeinsam ihre Lieblingskanons. Sie musizieren rund um den Kanon und lernen verschiedene Varianten kennen. Am Schlusskonzert präsentieren sie mit der Gruppe das Erlernte und singen auch zusammen mit dem Publikum.

### Das Akkordeon entdecken

In diesem Angebot lernt man das Akkordeon mit all seinen Facetten kennen. Die Teilnehmenden entdecken vier Tage lang das Innenleben des Akkordeons und die vielschichtige Welt dieser Musik. Und sie erarbeiten in der Gruppe die Stücke für das Abschlusskonzert.

### Achtung: Anmeldeschluss ist am Freitag, 26. Juni 2015

Mehr Infos und Hinweise zu den Kurs- und Konzertorten, den Altersklassen und ggf. zu den Voraussetzungen sowie die Online-Anmeldung (oder das Anmeldeformular) finden Sie auf unserer Website. Verpassen Sie auf keinen Fall die Abschlusskonzerte, am Donnerstagabend, 16. Juli – Angaben zu Zeit und Ort finden Sie zur gegebenen Zeit ebenfalls auf unserer Website. [www.jugendmusikschule.ch/](http://www.jugendmusikschule.ch/)

*Unser Angebot/Besondere Angebote/Sommerkurse 2015*

Weitere Infos erteilt gerne das Sekretariat der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung, Hermann-Götz-Str. 21, PF, 8401 Winterthur, [info@jugendmusikschule.ch](mailto:info@jugendmusikschule.ch) oder 052 213 24 44.



## Berufswahl

Wieder ist die Zeit gekommen, die Wünsche für eine Berufswahl umzusetzen. Hier einige Angebote, welche Sie dabei unterstützen können.

### Lehrstellenbörse Winterthur

Die Lehrstellenbörse des KMU-Verbandes listet viele Angebote in den verschiedensten Berufen auf. Gleichzeitig sind Möglichkeiten für Schnupperlehren aufgezeigt.

[www.kmu-win.ch](http://www.kmu-win.ch)

### Lehrstellenmarkt

Das Lehrlingsforum Winterthur organisiert wieder den Lehrstellen- und Berufsinformationsmarkt am

**2. September 2015**, 15.00 bis 18.00 Uhr  
Mehrzweckanlage Teuchelweiher, Winterthur

Weitere infos: [www.lfw.ch](http://www.lfw.ch)

### Lehrstellennachweis des Kantons Zürich

Im Internet sind unter [www.lena.zh.ch](http://www.lena.zh.ch) offene Lehrstellen im Kanton Zürich aufgelistet.

### Berufsinfos

Infos über die verschiedenen Berufe können gesucht werden über:

[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

[www.berufsberatung.zh.ch](http://www.berufsberatung.zh.ch) (BIZ)

#### Vorschau:

#### Lehrlingsforum Winterthur

## Lehrstellen- und Berufsinformationsmarkt

**Mittwoch, 2. September 2015**

**15.00 bis 18.00 Uhr**

Mehrzweckanlage Teuchelweiher, Winterthur

Weitere infos: [www.lfw.ch](http://www.lfw.ch)

## Wilde Bade-Action



Knapp 40 Seemer Jugendliche genossen die Freiheit, sich im Hallenbad Geiselweid auszutoben! Einige lieben es, die «Spinne» (siehe Bild) zu erobern, zu kämpfen und herunterzufallen, nur um wieder hoch zu klettern. Andere ziehen die Rutschbahn vor oder zeigen spektakuläre Sprünge vom Sprungbrett.

Tauchen, Wetttauchen oder es ganz ruhig angehen und gemeinsam im Wasser ein Kaffeekränzchen halten – alles war möglich. Auch wichtig ist das kurze, gemeinsame Wasserballspiel.

Müde, etwas hungrig von den Aktivitäten und vor allem zufrieden, verliessen wir das Hallenbad nach drei Stunden wieder.

Der Anlass vom 14. März wurde von der reformierten Kirchgemeinde organisiert. Teilnehmen konnten alle Jugendlichen ab der Oberstufe. Es wird nicht die letzte Badeaction gewesen sein!

*Lukas Peter*

Jugendarbeiter der ref. Kirchgemeinde Seen

**Müller & Schuhmacher AG**  
Treuhand und Immobilien

**Ihr Spezialist für Eigentumswohnungen in Winterthur**  
**VERKAUF | VERWALTUNG | STEUERN | GRÜNDUNG**  
Wartstrasse 27 | 8401 Winterthur | Tel. 052 212 85 54 | [www.mueller-schuhmacher.ch](http://www.mueller-schuhmacher.ch)



**Hey, chunsch mit?**

**Noch letzte Plätze frei!**

**basteln**  
Eine Woche magisches Herbstlager im bezaubernden Serneus bei Klosters!

**tschütte**

**wandern**

**füürle am Fluss**

**spielen**

Sa 3. - 10. Okt. 2015  
für Kinder der 2. - 6. Klasse  
Kosten: 240.- pro Kind

**Jetzt neu:**  
Infos und Anmeldung unter [www.herbst-lager.ch](http://www.herbst-lager.ch)  
oder Karin Hollenstein Tel. 052 232 58 29

Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, werden die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Ferienheim  
Genossenschaft  
Seen

*iladig in*  
**blue sky**

neu idä oberstufe? dänn chum go inäluege!

**wann: 21. august 2015**  
**wo: kirchgemeindehaus im jugendraum**  
**19:00 eintrudeln**  
**19:30 programmstart**

reformierte  
kirche winterthur seen

[www.jugendseen.ch](http://www.jugendseen.ch)  
lukas.peter@zh.ref.ch  
058 717 54 17



## CEVI Seen: Pfingstlager 2015

Blitzlichtgewitter, roter Teppich, Stars und Sternchen. Das Thema des diesjährigen Frauen-Pfi-La des Cevi Seen lautete «Hollywood». Obwohl sich alle Frauenstufen denselben 5 Stern-Zeltplatz und dieselbe Gourmet-Küche geteilt hatten, so gestaltete doch jede Stufe ihr eigenes Programm.



Unglücklicherweise ist das Leben der Schönen und Reichen aus den Fugen geraten. Sowohl Hannah Montana als auch Lady Gaga wurden verfolgt und mussten unbedingt nach Hollywood flüchten. Zufällig bekam die neugierige Leonie dies mit und ihr wurde klar, dass dies wohl die einmalige Chance war, ihr Vor-

bild Emily Amber zu treffen. Hannah und Lady Gaga vertrauten ihr, und so ging es getrennt zu dem geheimen Lagerplatz.

Doch kaum hatten sich auch die Letzten eingerichtet, schlugen die Stalker auch schon zu! Von Hannah Montana waren nur noch vereinzelte Kleidungsstücke zu finden und niemand schien sie gesehen zu haben. Doch ihre treuen Fans scheuten keine Mühe, um ihr Idol aus den Händen der Hollywood-Gangster zu befreien.

Unterdessen versuchte Lady Gaga ihren Stalker zu irritieren, indem sich ihre Anhänger auch ein bisschen «gaga» verkleideten. Eine gute Idee war dies schon, nur leider funktionierte sie so gut, dass anstatt der echten Lady Gaga einer ihrer Fans entführt wurde. Geschickt gelang es unserer Taff aber, ihn auszutricksen und sich selbst wieder zu befreien.

Da denkt man, nun es sei alles wieder gut im Reiche der Stars und Sternchen, da verliert Emily Amber doch prompt ihre Stimme! Auf der Suche nach einem Heilkraut verschlimmerte sich die Situation zuerst, bis sie endlich das richtige Kraut zur Heilung finden konnte.

Nun konnte Ruhe einkehren und nach der Verleihung des goldenen Oskars und einem exklusiven Hannah Montana Konzert, konnten auch alle wieder beruhigt und mit trockenen Füßen nach Hause zurückzukehren.

Du willst auch in den Cevi? Dann melde dich bei:  
[candela@cevi.ws](mailto:candela@cevi.ws)

Melanie Ehmann

### Festbestuhlung Zeltvermietung

Rolf Renold

Ibergstr. 104 8405 Winterthur  
052 233 21 55 079 233 00 49

Aperozelte:

Grössen 3 x 3m, 3 x 4.5m oder 3 x 6m

Partyzelte und Festzelte:

Breiten 6m, 8m oder 10m  
Längen im 3m Raster



**Malergeschäft**

Ihr Kundenmaler für  
sämtliche Renovationsarbeiten

**Carlo De Coppi**

Hegifeldstrasse 1b  
8404 Winterthur  
Telefon 052 242 60 20



**GRAF & PARTNER.**

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



**„SIE PLANEN DEN VERKAUF  
IHRER LIEGENSCHAFT?  
WIR HELFEN IHNEN GERNE –  
DISKRET UND UNKOMPLIZIERT.“**

RALPH LÖPFER UND ROBERT MEYER

## Kunstturnriege TV Hegi



*Jeremias Pfyffer in höchster Konzentration*

### Schnuppertraining – erlebe die Faszination Kunstturnen

Am Samstag, 20. Juni 2015 haben bewegungsbegeisterte Knaben der Jahrgänge 2009 und 2010 die nächste Gelegenheit, das Kunstturnen unverbindlich und kostenlos kennenzulernen. Nebst Einblick in diese attraktive Sportart und den Trainingsbetrieb, steht für Kinder vor allem das aktive Mitmachen und damit das Erleben im Zentrum dieser Einladung.

Die Kunstturnriege des TV Hegi umfasst rund 30 Turner im Alter von fünf bis zwanzig Jahren sowie über ein Dutzend motivierter Trainerinnen und Trainer. Je nach Können resp. Leistungskategorie wird in Hegi ein- bis dreimal wöchentlich trainiert. Lizenzierte Kunstturner besuchen zusätzlich Fördertrainings in vereinsübergreifenden Zentren. Die Besten der Riege betreiben Spitzensport auf nationaler und internationaler Ebene, allen voran Taha Serhani, Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft und Teilnehmer der Weltmeisterschaften 2014 in China.

Wir sind sehr stolz, dass solch herausragende Talente aus unseren Reihen entsprungen sind. Dennoch verfolgen wir mit unserer Riege die Schaffung eines lokalen Turnangebots im Rahmen des Breitensports. Auch wenn Wettkämpfe einen gewichtigen Stellenwert im Trainingsalltag einnehmen, fördern wir massgeblich die Begeisterung an der körperlichen Bewegung und ebenso die Freude an der Gemeinschaft und der Kollegialität.

Kunstturnen ist eine Sportart, welche verschiedenste Fähigkeiten fördert und fordert. Ein Kind braucht dafür keine früh ausgeprägten Talente auszuweisen. Das Erfüllen gewisser Voraussetzungen bringt zwar Vorteile, doch es gilt: «Wollen kommt vor Können!» Inspiriert, motiviert und mit der richtigen Portion Ehrgeiz können Knaben im Kunstturnen beachtliche Fertigkeiten erlernen und herausragende Leistungen erzielen. Herausragend insbesondere im Quervergleich mit Gleichaltrigen und das nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch in methodischen sowie sozialen Kompetenzen.

Der ideale Zeitpunkt, um mit dem Kunstturnen zu beginnen, ist das Alter von fünf bis sechs Jahren. Als Ergänzung zum Sport im Kindergarten oder beispielsweise zusätzlich zum Kinder-



*Der Seemer Junge Laurin Walther in bewundernswürdiger Balance*

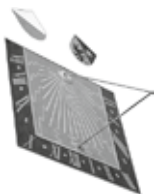
turnen KiTu. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie uns mit Ihrem Sohn am Schnuppertraining. Für Fragen steht Ihnen unser Cheftrainer Marcel Gisler via E-Mail: [marcel\\_gisler@hispeed.ch](mailto:marcel_gisler@hispeed.ch) oder Telefon 052 242 62 68 gerne zur Verfügung. Weiterführende Informationen finden Sie zudem auf unserer Webseite: [www.tvhegi.ch/kutu](http://www.tvhegi.ch/kutu)



*Der Seemer Nachwuchskunstturner Jeremias Pfyffer demonstriert den Spagat*

### Schnuppertraining Kunstturnen TV Hegi:

Samstag, 20. Juni 2015, 08.45 – ca. 11.30 Uhr  
Turnhalle Schulhaus Hegifeld, Hobelwerkweg 8,  
nähe Bahnhof Oberwinterthur.  
Für Knaben der Jahrgänge 2009 und 2010.



## Seemer Bildungsreihe: Die Farben des Lebens

### Kunterbunter Themenstrass

#### Senioren ins Netz

**Dienstag, 15. September 2015**

9.00 – 11.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistr. 37

Eintritt frei, Kollekte

Auf keinem anderen Gebiet ist die Entwicklung zurzeit so enorm wie bei der Informationstechnologie. Innerhalb weniger Jahre eroberten Computer, Tablets und Smartphones auch das Wohnzimmer der Senioren.

Dies kann darüber hinwegtäuschen, dass viele ältere Menschen es sich nicht zutrauen, von den neuen Geräten Gebrauch zu machen.

Die Referenten möchten Sie mit folgenden Themen ermuntern, die erste Hürde zu nehmen:

#### 1. Einstieg ins Netz

- Angebot und Nachfrage
- Was ist möglich, was macht Sinn?
- Notwendige Ausrüstung

#### 2. Ausbildung und Unterstützung

Die Computeria 60+, von Pro Senectute und BFS Winterthur, steht allen interessierten Frauen und Männern über 60 Jahren mit folgendem Angebot zur Verfügung:

- Anlässe zur Information über PC-Anwendungen
- Angeleitetes Arbeiten zu Themen aus der Praxis
- Persönliche Hilfe bei Anwenderproblemen

Referenten: Herr Peter Hüsey  
BFS Berufsfachschule Winterthur  
Herr Hugo Rütli  
Pro Senectute OV Oberwinterthur

#### Weitere Anlässe der Bildungsreihe 2015:

##### Taschendiebstahl – Trickdiebe

Stadtpolizei Winterthur

Dienstag, 20. Oktober 2015, 9.00 – 11.00 Uhr

Pfarrei St. Urban, Seenerstrasse 193

##### Kraft des Gebetes

Herr Stefan Staubli

Dienstag, 17. November 2015, 9.00 – 11.00 Uhr

Pfarrei St. Urban, Seenerstrasse 193

#### Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ref. Kirchgemeinde, O. Rüegg Tel. 052 233 33 16

Kath. Pfarrei St. Urban, Sekretariat Tel. 052 235 03 80

Altersheim St. Urban, Sekretariat Tel. 052 234 85 85

#### Dieses Bildungsangebot wurde organisiert von:

Altersheim St. Urban Katholische Pfarrei St. Urban  
gaiwo Ref. Kirchgemeinde Seen

Pfingstgemeinde Arche Winti

Pro Senectute, Ortsvertretung Seen



**Kurse im  
Hallenbad der  
Michaelschule**

**ELKI und Mini-ELKI** ab 18 Mt.

Grosseltern / Enkelkinder ab 18 Mt.

**Kinderkurse** mit Testabzeichen ab 4-5 J.

**Kurse bis Lernstufe 5:**

Montagabend, Freitagnachmittag

Samstagmorgen

**Höhere Lernstufen im Geiselweid**

**Infos und Anmeldungen:**

**[www.schwimmschulen.ch](http://www.schwimmschulen.ch)**



**VBK**

Vereinigung Begleitung Kranker  
Winterthur Andelfingen

#### Was machen wir und für wen sind wir da?

Wir bieten Langzeitkranken, Schwerkranken, Sterbenden und Ihren Angehörigen unsere Hilfe an. Unsere Betreuer und Betreuerinnen erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie stehen den Angehörigen entlastend zur Seite und können für **Tages- und Nachteinsätze** angefordert werden. Der Dienst ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Sie erreichen uns über unsere Einsatzzentrale: **079 776 17 12**

[www.begleitung-kranker.ch](http://www.begleitung-kranker.ch) | Postfach 2489 | 8401 Winterthur

- **Betreuung, Aktivierung, Alltagsbegleitung**
- **Tag und Nacht, auch an Wochenenden**
- **Entlastung von betreuenden Angehörigen**
- **Seniorenbetreuerin – eine sinnvolle Arbeit**

**Home Instead®**  
**Seniorenbetreuung**  
**052 20 83 4 83**

reformierte  
kirche winterthur seen



## Seniorenferien 2015

Sonntag, 13. September – Samstag, 19. September  
Hotel Waldhaus, Valbella GR

### Ferien in guter Gesellschaft

Diese Ferienwoche gibt Ihnen im jüngeren oder älteren Seniorenalter Gelegenheit, in einer wohltuenden Gemeinschaft unbeschwert Ferien zu verbringen, sich an Leib und Seele verwöhnen zu lassen, neue Bekanntschaften zu machen und alte zu vertiefen – ohne sich um die Organisation kümmern zu müssen.



### Der Ort

Valbella «Schönes Tal» liegt auf einer Höhe von rund 1500 Metern zwischen der Lenzerheide im Süden und der Gemeinde Parpan im Norden. Im Süden grenzt der Ort an den wunderschönen Heidsee. Die nähere Umgebung bietet viele Möglichkeiten für Wanderungen, Spaziergänge und natürlich Zeit für wohltuendes Nichtstun im und ums Hotel.

Das Hotel Waldhaus am See ist ein gepflegtes Haus im rustikalen Bündner Stil mit grosszügigen und hellen Arvenholzzimmern. Der Familienbetrieb ist geprägt von Herzlichkeit und Charme. Der hoteleigene Bade- und Wellnessbereich ist ein weiteres Argument für dieses schöne Domizil.

### Eine gemeinsame Reise mit verschiedenen Möglichkeiten

Die fast täglichen Carausflüge zu den Sehenswürdigkeiten in der näheren und weiteren Umgebung sind auch für gehbehinderte Personen mit Stöcken oder einem Rollator geeignet. Daneben bieten Wanderleiter Touren in die bezaubernde nahe Bergwelt an. Für jeden Geschmack und für die verschiedenen körperlichen Möglichkeiten soll etwas dabei sein. Trotz der unterschiedlichen Programmvarianten ist uns eine gute Gemeinschaft in der Gruppe sehr wichtig.

### Leistungen und Preise

Preis Ferienwoche im Doppelzimmer, pro Person: Fr. 940.-  
Preis Ferienwoche im Einzelzimmer klein  
(nur 11 Zimmer): Fr. 1120.-  
Preis Ferienwoche im Einzelzimmer gross: Fr. 1180.-

Im Preis inklusive ist eine obligatorische Annullationsversicherung. Falls bereits eine persönliche Versicherung besteht, kann darauf verzichtet werden. (Preisreduktion: Fr. 38.-)

Im Preis inbegriffen sind:

- Halbpension im Hotel Waldhaus \*\*\* in Valbella
- Benützung Hallenbad und Wellnessbereich
- An- und Rückreise sowie Ausflüge während der Woche im Car
- Geführte Wanderungen mit gratis Regionalbus und Bergbahnbenützung

Im Preis nicht inbegriffen sind:

- Mittagsverpflegung/Konsumation bei Ausflügen
- Alle Getränke im Hotel und bei Ausflügen
- Ausflüge auf eigene Initiative

Es wäre schade, wenn Sie die Kosten an der Teilnahme hindern würden. Für bescheidene Budgets ist eine Kostenermässigung möglich. Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren!

Hat die Ausschreibung Ihr Interesse geweckt?  
Gerne schicke ich Ihnen einen Anmeldetalon zu!

Oliver Rüegg, Sozialdiakon, Tel. 058 717 54 12  
oliver.rueegg@zh.ref.ch

Bist du arm, aber gesund, so bist du ein halber Reicher.

*Konfuzius*

**Meier**  
Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46  
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch

**go**www

- ✓ Beratung
- ✓ PC/Mac-Support
- ✓ Virenschutz
- ✓ Datensicherheit
- ✓ Geräteinstallation
- ✓ Softwareinstallation

### Haben Sie schon einmal Daten verloren?

Daten wiederherzustellen kann teuer werden und ist zuweilen nicht mehr möglich. Investieren Sie vorbeugend in Ihre Datensicherheit. Wir helfen Ihnen bei der Auswahl einer individuellen Datensicherheitslösung für Ihren Alltag. Kontaktieren Sie uns für eine Beratung.

gowww IT- & Weblösungen  
Tobelstrasse 1 · 8400 Winterthur  
Phone: 052 202 36 73 · Mobile: 076 724 34 48  
kontakt@gowww.ch · www.gowww.ch



Ihr PC Service in Ihrer Nähe. Vo Winti - für Winti!

# Quartierfest Gutschick-/Mattenbach



Samstag 20. Juni 2015  
ab 11:00 bis 24:00 Uhr

zentrum Gutschick - Mattenbach

- Diverse Essensstände
- Mittagessen für Senioren 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr
- Spiele-Parcour und Gumpischloss ab 13.30 Uhr
- Kinderschminken ab 13.30 Uhr
- Wintifäger 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Kinderdisco 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
- Gino Happy Band 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Das Fest findet im Quartierzentrum an der Scheideggstrasse 19, 8400 Winterthur, statt. Bus Nr. 2 bis Gutschick



Quartierverein Deutweg  
Chilä Grüzä



**Männerchor  
Winterthur-Seen**  
Gegründet 1844

## Gesangliche Freundschaftspflege – am 9. Mai 2015 in Zürich



Soeben hat die hohe Turmuhr der reformierten Kirche Glauben die vierte Nachmittagsstunde geschlagen, als sich der viel Atmosphäre ausstrahlende Innenhof des Kirchenzentrums langsam zu beleben beginnt. Alle zwei Jahre ist der Männerchor Winterthur-Seen für ein gemeinsames Konzert zu Gast beim Postmännerchor Zürich. Aus tiefblauem Himmel strahlt die warme Sonne hernieder, taucht den schönen Platz in gleissendes Licht und beweist erneut, dass auch Wettergott Petrus ein Sänger sein will. Das Gruppenbild, bei dem alle Sänger in ihren strahlend weissen Hemden posieren, leitet über zum obligatorischen Apéro, der den Sängern auch wieder Gelegenheit gibt, miteinander ins Gespräch zu kommen. Um zu beweisen, dass wir nicht nur zum Prosten, sondern auch zum Singen zusammengekommen sind, ertönt von jedem der beiden Chöre das eigens zu diesem Anlass eingeübte Eröffnungslied. Während sich unsere Gastgeber mit der «Post im Walde» über einen möglichen weiteren Abbau des Service public Gedanken machen, widmen wir, die Sänger aus Seen, uns der «Internationalen Folklore» und besingen im berühmten «Tiritomba» das ach so wunderbare Leben der Matrosen.

Die drei Tischreihen im grossen Kirchgemeindesaal sind praktisch bis zum letzten Platz mit Sängern, Anhang und ungezählten geladenen Gästen besetzt. Und erneut haben die «Postmänner» bewiesen, dass sie nicht nur vom Gesang etwas verstehen, denn die Tische sind liebevoll mit farbenfrohen Blumengestecken geschmückt und erzeugen eine fröhliche und

ansprechende Atmosphäre. In der Zwischenzeit hat im Hintergrund die Küchenbrigade unter Anleitung ihrer gewieften Chefin gewirkt und zaubert in Windeseile das leckere Menü auf den Tisch, welches im Hauptgang aus einem herrlich duftenden Schinken im Brotteig, garniert mit einem knackigen Salatbouquet besteht. Selbstverständlich fehlt schliesslich zu guter Letzt – klein, aber sehr fein – das Dessert nicht.

Punkt 19.30 Uhr heisst es Bühne frei für die Hauptattraktion des Abends. Zuerst lassen die Gastgeber unter der bewährten Stabführung ihres Dirigenten Balz Marquart (richtig, es ist derselbe, welcher auch seit etlichen Jahren als Präsident mit grosser Hingabe die Geschicke des Männerchors Winterthur-Seen leitet. Es lebe die musikalische Vielseitigkeit!) sechs Lieder erklingen. Als Conférencier führt Walter Lüscher durch das Programm der Gastgeber. Darunter sind Ohrwürmer wie «Meines Grossvaters Uhr» nach einem Satz des bekannten Kurt Rehfeld sowie das eingängige «Sierra Madre del Sur». Ganz nebenbei erfahren wir dann auch, dass die Sierra Madre ein Höhenzug im Osten Mexicos, etwa drei Mal die Fläche der Schweiz beträgt.

Nach so viel schönem Gesang ist es nun am Chor aus Seen, zu beweisen, dass er seinem Chorleiter Rudolf Graf, der nach seinem eigenen Bekunden nicht einfach zufrieden zu stellen ist, in den vielen Proben lang genug aufmerksam zu folgen vermochte. Durch unser Liedprogramm führt unser Vize Paul Meier, der sich seiner Aufgabe mit Bravour stellt. Auch wir geben sechs Lieder zum Besten, von dreien – «Hab oft im Kreise der Lieben», «My Lord, what a Morning» und «12 Räuber» – hat Ruedi Graf eigens einen neuen Satz geschrieben. Bei letzterem, einem recht schwierigen Lied in russischer Sprache, singt der Chor nur den Refrain, die eigentlichen Strophen sind ein Solo unseres Sängerkameraden Emil Koller mit seinem wunderschönen Bariton. So schön sollte man singen können! Aus vollen Kehlen ertönt sodann noch das Lied der berühmten «Petite Gilberte de Courgenay», welches als wahre Begebenheit an die Grenzbesetzung in der Ajoie im Ersten Weltkrieg erinnert. «Freude am Leben» ist nicht nur der Titel unseres Schlussliedes, sondern soll auch beweisen, dass wir Sänger eben diese Freude im Herzen tragen.

Zum Abschluss dieses eifrig beklatschten Konzerts ertönen noch drei Lieder der beiden Chöre gemeinsam, wie «Wir sind die Könige der Welt» und als Zugabe und als Überleitung zum gemütlichen Beisammensein «Neigen sich die Stunden». Und jetzt fehlt nur noch eines, ohne das kein Konzert beendet werden kann, das traurige Liebeslied des «Bajazzo».

*René Furter*

## Rasenmäher, Gartengeräte



**Peter Schlüchter**



Husqvarna

Köhlbergstrasse 47 • 8405 Winterthur • 079 629 81 50



## Skiriese TV Seen Arbeits- und Putzweekend 2015

Am Wochenende vom 11./12. April 2015 war es wieder soweit. 14 Helfer und vier Kinder fanden den Weg ins Skihaus der Skiriese Seen, um beim anstehenden Frühlingsputz mit anzupacken. Die meisten waren bereits am Freitagabend vor Ort. Am Samstag um 08:00 Uhr trafen sich alle zu einem gemeinsamen Frühstück, so konnten wir um 08:30 Uhr mit dem Frühlingsputz starten. Als erstes war der untere Stock an der Reihe. Dies betraf die Zimmer 1 bis 7 sowie den Spielraum, Trocknungsraum, Skischuhraum und die grosse Küche. Nach der Mittagspause, wo wir von Claudia Knöpfel und Corinne Zaugg mit Spaghetti und Tomatensauce bekocht wurden, ging es mit den oberen Zimmern und der Wohnung «Säntisblick» weiter. Bereits am ersten Tag konnten wir die meisten Zimmer und die Wohnung fertig putzen. Zum Nacht gab es Würste vom Grill und verschiedene Salate. Wir genossen den Abend und erholten uns vom anstrengenden aber doch lustigen ersten Putztag.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns wieder um 08.30 Uhr zum Frühstück und begannen um 09.00 Uhr mit dem Putzen. Die letzten Zimmer und das Studio waren an der Reihe, sowie beide Küchen und der Aufenthaltsraum. Als wir alle Vorhänge wieder



an den Fenstern hatten, alle Duschvorhänge in den Badezimmern und alle Räume wieder in gereinigtem Zustand erstrahlten, genossen wir am Nachmittag die Sonnenstrahlen über Alt St. Johann. Es war ein anstrengender und intensiver Einsatz an diesem Wochenende und doch konnten wir gemütliche und lustige Stunden zusammen verbringen. Unser Haus erstrahlt nun wieder in voller Frische und ist bereit für die nächsten Mieter vom Skihaus am Rain. Wir bedanken uns herzlich bei allen fleissigen Helfern für ihren super Einsatz, denn ohne diese Helferlein wäre es nicht möglich, dieses Haus so gut in Schuss zu behalten.

Liebe Grüsse

Nici und Fiorella

## Fusspflege von der Ferse bis zur Zehenspitze



### Kosmetische Fusspflege

- ❖ Fussbad, Nagelpflege, Fussmassage

### Fussreflexzonenmassage

- ❖ Steigerung des Wohlbefindens
- ❖ vorbeugen, entspannen

### Fussgymnastikkurse zur

- ❖ Schmerzlinderung bei Schiefstellung der Grosszehe (Hallux Valgus)
- ❖ Allgemeine Fussprobleme
- ❖ Stärkung der Bein- und Fussmuskulatur

Dipl. kosm. Fusspflegerin Christine Burdet  
Im Hölzli 13a, 8405 Winterthur  
079 747 84 64

Seenerstrasse 191  
(Im Altersheim St. Urban)  
8405 Winterthur  
Tel. 052 232 21 01  
Natel 078 824 16 54

In Ihrer Nähe!

Sylvia Rüegg  
8405 Winterthur  
052 233 12 44 / 076 306 44 71

www.jemako-shop.com/rueegg-sylvia  
selbst JEMAKO-Vertriebspartnerin

Ernährung und Bewegung für das weibliche Wohlbefinden

Ist das Ihnen Ihre Gesundheit wert?

VIVA für Frauen  
Stadthausstrasse 43  
8400 Winterthur  
Tel. 052 203 22 52  
winterthur@vivafuerfrauen.ch

7 Tage geöffnet von 6.00-23.00 Uhr  
www.vivafuerfrauen.ch



## Städtischer Musiktag mit Neuerung



Am Samstagnachmittag, 20. Juni 2015, findet in der Winterthurer Altstadt nach zwei Jahren Unterbrechung wieder der städtische Musiktag statt. Alle Blasmusikvereine der Stadt nehmen daran teil. Das Defilé um 15.00 Uhr auf der Stadthausstrasse erfährt dabei eine kleine Neuerung.



Der Musikverein Seen zusammen mit der Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen. (Bild: Martina Ott)

Ab 13.00 Uhr unterhalten die elf städtischen Blasmusikvereine und der Tambourenverein Winterthur die Passanten in der Altstadt mit kleinen Platzkonzerten. Vom Stadttor bis zum Stadthaus und vom Oberen Graben bis zum Neumarkt können Kostproben der lebendigen Winterthurer Blasmusikszene genossen werden.

### Neuerung beim Defilé

Um 14.00 Uhr startet das traditionelle Defilé auf der Stadthausstrasse. Dieses Jahr wird dabei eine kleine Neuerung eingeführt: Die Marschmusik führt nicht wie früher vom Bahnhof hinauf zum Stadthaus, sondern startet beim Oberen Graben in der entgegengesetzten Richtung. Sobald alle Formationen nach ihrer Einzeldarbietung den Bahnhofplatz erreicht haben, marschieren alle Musikvereine zusammen im Stil der englischen «massed bands» die Marschstrecke wieder hinauf zum Ausgangspunkt. Die über 200 Musikantinnen und Musikanten werden in Zehnerreihen die Breite der Stadthausstrasse gut ausfüllen. Der Abschluss des Musiktages findet anschliessend im



Angeführt von den Fähnrichen rücken die Musikvereine in Zehnerreihen an. (Bild: Susanne + Sandra Photography)

Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse statt. Dort werden die Musikantinnen, Musikanten und Tambouren und alle interessierten Passanten mit Musikdarbietungen von zwei Vereinen unterhalten und mit Speis und Trank vom Kongresshausteam bewirtet. Den Abschluss des Musiktages bilden die Ernennung und die Ehrung der Veteranen, der altgedienten Mitglieder aller städtischen Musikvereine und auch einiger kantonalen Vereine.

### Jubiläum mit nachhaltigen Folgen

Die Idee zu einer ausgebauten und erweiterten Marschmusikdarbietung wurde nach dem Kurzauftritt der städtischen Musikvereine an den Festlichkeiten zum Jubiläum «750 Jahre Stadtrecht Winterthur» geboren. An diesem Anlass wurden zum ersten Mal das gemeinsame Marschieren und Musizieren aller Vereine erfolgreich in die Tat umgesetzt. Die positiven Rückmeldungen von allen Seiten waren so ermutigend, dass man die Weiterführung dieser neuartigen Präsentation der Blasmusikvereine beschloss.

Joachim Boesch

[www.musikverband-winterthur.ch](http://www.musikverband-winterthur.ch)

www.freibauen.ch

**FREI**

BAUNTERNEHMUNG

**Umbau, Tiefbau, Werkleitungen,  
Kanalanschlüsse, Wasserbau,  
Grabenloser Leitungsbau**

**Hinterdorfstrasse 29  
CH - 8405 Winterthur  
Tel. 052 232 27 69  
info@freibauen.ch**

### Ausschneiden + Aufbewahren

Suche laufend Geschirr, Gläser, Vasen, Besteck, Puppen, Bären, Damen- und Herrenhüte, Kochbücher, Kinderbücher, Musiknoten, Ansichtskarten, Fotos von Seen, Schmuck, Kleinantikes, Raritäten, ausgestopfte Tiere, Tisch- und Bettwäsche und vieles mehr. Rufen Sie an, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

#### Öffnungszeiten

Di 9-18 Uhr Do 13-20 Uhr  
Fr 9-13 Uhr Sa 11-16 Uhr

### ERNAS FUNDGRUBE

Untertor 12 (2. Stock, oberhalb Orange-Shop),  
Winterthur, Tel. 052 213 28 00 / 079 419 58 36  
Brigitte Sinner-Kramer,  
der seriöse Einfraubetrieb

## Auf der Donau



Wir gleiten auf der Donau  
gemächlich durch die braunen Fluten.  
Man hört nur leises Plätschern  
und hier und da den Käpt'n hupen.

Und in den grünen Auen,  
die links und rechts die Ufer säumen  
ertönt das heit're Zwitschern  
unzähl'ger Vögel in den Bäumen.

Der Wind streicht übers Wasser,  
er kennt die Fracht- und Ausflugschiffe,  
die Tag und Nacht hier kreuzen,  
die Untiefen und kleinen Riffe.

Die Donau ist beileibe  
nicht blau, wie einst von Strauss besungen.  
Doch grau, grün oder braun hätt'  
bestimmt nicht halb so schön geklungen!

Bei Regen wird die Donau  
vom stillen Fluss zum Ungeheuer;  
verschlingt, was ihr im Wege steht  
und 's Aufräumen wird jeweils teuer!

Doch meistens fliesst sie sittsam  
und brav in ihrem alten Bette  
und trägt die Schiffe sorgsam  
entlang der malerischsten Städte.

Text: Ursula Kraus

Bild: Donau-Knie bei Visegrad, aufgenommen von Philipp Weigell aus Wikipedia

HYDRAULISCHE  
FELGEN-BREMSE

KOMPLETT  
WARTUNGS-  
FREI!

ZAHN-RIEMEN  
ANTRIEB!!!

MEHRFACH  
NABEN-SCHALTUNG

info:

**pedal power**  
Hegglin

Velo  
Reparatur  
Werkstatt

www.pedalpower-hegglin.ch  
Bollstrasse 2 Winterthur-Seen

0%

**AKTION**

Haushaltgeräte  
aller Qualitätsmarken

052 212 99 25

guter Service

gute Preise

**TAWA**

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur  
tawa-elektrogeraete.ch



**F U S S P R A X I S**  
SUSANNA LEIBUNDGUT  
TÖSSTALSTRASSE 85  
8400 WINTERTHUR  
TELEFON 052 233 13 02



The Art of Publishing

**COPYSHOP  
LAYOUT  
WEBSEITEN  
DRUCK  
IMAGEFILM**

mattenbach  
das medienhaus  
www.mattenbach.ch

Altersheim  
St.Urban



Sekretariat: Katharina Dähler,  
Regula Gerber, Seenerstrasse 191,  
8405 Winterthur  
Tel. 052 234 85 85  
sekretariat@altersheim-st-urban.ch  
www.altersheim-st-urban.ch

Datum	Zeit	Veranstaltung
Jeden Freitag	09.15 – 10.30	Im Disponibelraum UG, <b>Gottesdienst</b> abwechslungsweise reformiert oder katholisch, anschliessend Kaffee und Kuchen
17. Juni	14.00 – 16.30	Im Restaurant, <b>Tanz und Unterhaltung</b> mit der Kapelle «Im Wildbach»
24. Juni	14.00 – 16.30	Im Restaurant, <b>Preisjassen</b> Einsatz: Fr. 10.-. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
6. Aug.	14.30 – 16.30	Im Foyer, <b>OTAFUKU</b> Comfortschuhverkauf
2. Sept.	14.30 – 16.30	Im Restaurant, <b>Lottonachmittag</b> Lottokarten kostenlos
14. Sept.	15.00	Im Restaurant, <b>Modeschau Valko</b>
16. Sept.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, <b>Tanz und Unterhaltung</b> mit den «Wintifäger»
30. Sept.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, <b>Preisjassen</b> Einsatz: Fr. 10.-. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19



## Veranstaltungskalender

www.seen.ch, Rubrik **Veranstaltungen**  
Dort finden Sie laufend alle aktuellen  
Veranstaltungen in Seen

**Vereine und Organisationen** melden ihre Veranstaltungen direkt an:  
webmaster@seen.ch

Datum	Veranstaltung
1. August	<b>1. August-Feier</b> , OK 1. August Iberg ab 18.00 Uhr, Sässel Iberg
22. August	<b>Armbrust-Volksschiessen</b> Armbrustschützenverein Gotzenwil <b>9–18 Uhr</b> , Ricketwilerstrasse 50, Oberseen mit Festwirtschaft
4.–6. Sept.	<b>20. Seemer Dorfet</b> Samstag Freinacht bis 04.00 Uhr



052 233 15 25

**AWD  
GARAGE**

Im Hölderli 15  
8405 Winterthur-Seen

awd-garage.ch

Ihr freier Subaru-Spezialist



**FLEISCHFACHGESCHÄFT**

Fleisch Wurst  
**Jucker**  
8483 Kollbrunn

SFF  
UPSV  
UPSC

Dorfstrasse 3, Tel. 052 383 11 65, Fax 052 383 29 59

**Qualität hat einen Namen  
Metzgerei Jucker Kollbrunn  
seit über 100 Jahren**

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do 07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr  
Fr 07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr  
Sa 06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn  
Tel. 052 383 11 65

## reformierte kirche winterthur seen



Kontakt (Sekretariat):

Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur

Tel. 058 717 54 00

seen@zh.ref.ch,

www.refkirchewinterthur.ch/seen

**Hinweis:** Bitte beachten Sie unsere neuen Telefonnummern. Die bisherigen Nummern sind bis im Sommer noch gültig.



### Gottesdienste

Neben unseren üblichen Gottesdiensten am Sonntagmorgen laden wir Sie besonders zur folgenden Feier ein:

#### Familiengottesdienst zum Schulanfang im Kirchgemeindehaus: «Ein Bild entsteht»

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr

Das Ehepaar Kündig vom Bibellesebund erzählt eine biblische Geschichte und gleichzeitig entsteht dazu vor den Augen der Anwesenden auf einer grossen weissen Wand ein Bild

#### Seemer Dorfet, ökumenischer Gottesdienst im Festzelt

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr

### Kinder

#### Eltern-Kind-Singen

#### Für Kleinkinder von 0 bis 5 Jahren in Begleitung von deren Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis usw.

Nächste Daten: Donnerstag, 25. Juni, 9. Juli, 27. Aug., 10. und 24. Sept., 22. Okt., 12. und 26. Nov., 10. Dez., jeweils von 10.00–10.30 Uhr.

Ref. Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37

Kontakt: Barbara Pfeiffer, 058 717 54 15

### Frauen

#### Von Frau zu Frau

Donnerstag, 17. September, 20.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus

#### Beginen – Gelübde auf Zeit

Die Beginen waren unabhängige, selbstständige Frauen im Mittelalter, die ein spirituelles Leben ausserhalb von

Klostermauern führten. Auf dieser Geschichtsreise vom 13. Jahrhundert bis heute lernen Sie die Beginenbewegung kennen und können Impulse für das eigene Leben entdecken.

Referentin: Jessica Stürmer

Kontakt: Pfrn. Maren Büchel, 058 717 54 70

### Senioren

#### Mittagstisch

Bei einem feinen Essen können Sie Gemeinschaft pflegen, gute Gespräche führen, neue Menschen kennenlernen.

Daten 2. Halbjahr: 2. Juli, 3. September, 1. Oktober,

5. November, 3. Dezember.

Kontakt und Anmeldung: Oliver Rüegg, Sozialdiakon, 058 717 54 12

### Kirchgemeindeferien im Herbst 2015

#### Italien im Herbst: Sonne – Meer – Baden – Gemeinschaft – Ausruhen – Feiern – Spielen – Geniessen – Sport

In der ersten Herbstferienwoche 2015 (3. – 10. Oktober) finden Kirchgemeindeferien statt. Eingeladen sind alle: Familien mit Kindern, Erwachsene, Jugendliche (mit eigenem, teilweise separatem Programm).

Datum 3. – 10. Oktober 2015 (8 Tage)

Gruppengrösse ca. 60 – 100 Personen

Ferienanlage Campingplatz Village Baia Azzurra Club ([www.baiaazzurra.it](http://www.baiaazzurra.it)).

Reise Mit Reisebus oder individuell

Unterkunft Bungalows

Verpflegung Halbpension

Ausflüge Naturpark, Städte, heisse Quellen

Alle weiteren Angaben finden Sie in der Ausschreibung auf der Homepage, im Kirchgemeindehaus oder in der Kirche.

**Anmeldeschluss: 30. Juni 2015**

## ÖKUMENE



#### Ökumenisches Beten

Jeden Donnerstag, 9.15 Uhr in der kath. Kirche St. Urban

#### Abendmeditation

Jeweils Montagabend 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus  
22. Juni, 6. Juli, 17. / 31. Aug., 14. / 28. Sept.

Pfrn. Maren Büchel und Vikar Oliver Quilab

#### Festgottesdienst mit Albanimahl

Sonntag, 28. Juni, 11.00 Uhr

Lindengutpark («Vögelipark»)

#### Seemer Dorfet

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt

#### Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl am Bettag

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr

Ref. Kirche Seen

#### Herzliche Einladung an alle!

Ref. Kirchgemeinde Seen

Kath. Pfarrei St. Urban

## Röm.-kath. Pfarrei St. Urban

Sekretariat: Gerda Wyss / Verena Schult, Sekretariat  
Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur  
Tel. 052 235 03 80; pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch



Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

### Sonnwendfeier

**24. Juni um 19.30 Uhr**

Die Frauengruppe lädt ein, am lodernen Feuer, im Wechselspiel von besinnlich und fröhlich, die langen Sommertage zu feiern.

Treffpunkt: 19.30 Uhr beim Brunnen an der Rössligasse (Bibliothek Seen)

### Fiire mit de Chiine

**20. Juni / 12. September um 9.30 Uhr**

Wir laden Mütter und Väter von Kindern (3 bis 7 Jahre) zum Kleinkindergottesdienst ein.

### Ökumenischer Gottesdienst am Albanifest

**28. Juni, 11.00 Uhr**, Im Lindengut Park

### Lesewelten

**Montag, 29. Juni, 19.30 – 21.00 Uhr im Pfarreiheim Herz Jesu**

Ein offenes Angebot für Lesebegeisterte. Detaillierte Infos erhalten Sie bei Virginie Schmutz, Tel 052 235 03 85

### Firmung, 5. Juli um 10.00 Uhr

Bischof Vitus Huonder wird 24 Jugendliche aus unserer Pfarrei firmen.

Die Pfarreiangehörigen sind herzlich zur **Versöhnungsfeier** am Mittwoch, 25. Juni um 20.00 Uhr und zum

**Firmgottesdienst** am 5. Juli um 10.00 Uhr eingeladen.

### Eucharistiefeier zum 1. August

**um 17.00 Uhr**

### Offene kreative Fokussitzung:

**Dienstag, 18. August 20.00 – 21.30 Uhr**

An der letzten Fokussitzung wurden Ideen gesammelt. Jetzt heisst es, zusammen einen weiteren Schritt zu machen. Möchten Sie sich einbringen und punktuell mit dabei sein? Herzliche Einladung!

*Pfarreirat St. Urban*

### Eucharistiefeier an

**Maria Himmelfahrt**

**am 15. August um 17.00 Uhr**

### Lesewelten

**Montag, 24. August, 19.30 – 21.00 Uhr**

**im Pfarreizentrum St. Urban**

Ein offenes Angebot für Lesebegeisterte. Detaillierte Infos erhalten Sie bei Virginie Schmutz, Tel 052 235 03 85

### Einführung Neuministranten

**am Samstag, 29. August um 17.00 Uhr**

Wir feiern mit den Neuministranten und ihren Familien.

### Orgelweihe St. Urban

**am Sonntag, 13. September, ab 10.00 Uhr**

Wir feiern die Fertigstellung unserer neuen Orgel:

10.00 Festgottesdienst mit St. Urban Chor

11.15 Führung mit dem Orgelbauer

12.00 Mittagessen

14.00 Orgelkonzert mit Christoph Wartenweiler

15.00 Führung mit dem Orgelbauer

16.00 Kaffee und Kuchen

### Filmbrugg Premiere

**Samstag, 19. September**

Unsere Jugendlichen laden ein zur Filmprämie des neusten Meisterwerks aus der Filmbrugg 2015

**Beginn: 19.00 Uhr**

### Dankeschöpfung

**Freitag, 25. September, ab ca. 19 Uhr**

Wir laden alle freiwillig Mitarbeitenden als Dankeschön für ihren Einsatz zu einem Fest ein und wollen sie verwöhnen. Bitte das Datum vormerken, persönliche Einladungen mit Details werden folgen.

### Familiengottesdienst zur

**Eröffnung Erstkommunion**

Am 27. September um 11.00 Uhr feiern wir den Eröffnungsgottesdienst mit den Drittklässlern und ihren Familien.

### Senioren – Seniorinnen

Wir treffen uns zum Jassen/Spielen:

jeden Donnerstag um 14.00 Uhr im Altersheim St. Urban

### Aktiv im Ruhestand

1. Juli Eiertom, Oberlangenhard

Hier dreht sich alles ums Huhn und ums Ei.

1. Sept. Saumweg ins Zugerland mit Stadtführung in Zug

Anmeldungen ans Pfarreisekretariat: Tel. 052 235 03 80 oder per Mail an: [pfarramt@sturban.ch](mailto:pfarramt@sturban.ch)

### Seemer Bildungsreihe

**15. Sept.: Senioren ins Netz**

Referenten: Peter Hüsey/Hugo Rütli im Ref. Kirchgemeindehaus Seen

### Senioren und Seniorinnen

Wir treffen uns zum Jassen und Spielen jeden Donnerstag um 14.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Urban.

### Oase

Offener Jugendtreff St. Urban

jeden Mittwohabend 16.00 – 22.00 Uhr

(Programm von 19.00 – 21.00 Uhr)

Spielen / Film / Nacht / Thema / Überraschung

## Persönliche Beratung und Hilfe

### Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 56 34

### Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 052 232 07 90 / 052 233 33 16

### Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

### Zusatzleistungen zur AHV/IV

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 64 84

### Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Technikumstr. 73, Tel. 052 267 55 23

### Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

### Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

### Beratungspunkt Winterthur, Alltags-, Budget- und

#### Rechtsberatungen

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89

### Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

### Frauen-Nottelefon, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

### Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

### Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

## Krankheit/Sucht

### Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a,

Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8–12 Uhr)

mail: [spitex.seen@win.ch](mailto:spitex.seen@win.ch)

#### Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

Pro Senectute Mahlzeitendienst, Tel. 052 269 24 25

Pro Senectute Reinigungsdienst, Tel. 052 269 24 34

### Krankenmobilen-Magazin Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe: Frau Rita Egle,

Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten: Montag, 9–11 Uhr;

Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

### Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

### Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

### Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

#### (ISW Integrierte Suchthilfe Winterthur)

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 66 10

### Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 53, Tel. 052 267 59 00

## Kinder/Jugend/Familie

### kjz Winterthur

#### Jugend- und Familienberatung, Erziehungsberatung

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90

#### Alimentenhilfe

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 91 91

### Mütter- und Väterberatung

Beraterin: Liliane Pfister, Tel. 052 266 90 50

– Seen, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse

jeden Dienstag, 14–17 Uhr,

1. Montag des Monats, 14–17 Uhr auf Voranmeldung

Mütterberaterin: Brigitta Bucher, Tel. 052 266 90 63

– Iberg, Freizeitanlage

3. Dienstag des Monats, 14–16 Uhr

– Sennhof, Altes Schulhaus, Tösstalstrasse 366,

1. Obergeschoss

1. Donnerstag des Monats, 09.00–11.00 Uhr

### Kinderbetreuung

Information, Tel. 052 267 59 14

### Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

### Erwachsenen-Bildung der Stadt Winterthur EBW

Elternbildungs-/Erziehungskurse, Deutschkurse mit

Kinderbetreuung, Zeughausstr. 56, Tel. 052 267 41 51,

Mo – Fr von 9.00 – 11.30 Uhr

[www.erwachsenenbildung.winterthur.ch](http://www.erwachsenenbildung.winterthur.ch)

### Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 09, Notfall Tel. 079 780 50 50

## PRIVATE SPITEX

### für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land AG  
Tel. 052 212 03 69  
[www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)



## Yoga Oberseen

Eine Auszeit für Körper und Seele

Dienstag: 18.15 – 19.30 Uhr

Donnerstag: 9.30 – 10.30 Uhr  
(mit Kinderbetreuung)

[www.yoga-oberseen.ch](http://www.yoga-oberseen.ch)

Melina Moser

Tel. 079 914 24 94

  
**Zahnprothetik Praxis**  
Pascal Giboulot

Legen Sie noch einen **Zahn** zu!

Lassen Sie Ihre Dritten von mir  
**kostenlos** kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur  
077 203 77 58 [pgiboulot@me.com](mailto:pgiboulot@me.com)  
[www.zahnprothetik-praxis.ch](http://www.zahnprothetik-praxis.ch)

**TRIANGEL, Umstands- und Kinderkleiderbörse**

Bollstrasse 6, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72, [www.3angel.ch](http://www.3angel.ch)  
Dienstag bis Freitag 9–11 Uhr und 14–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr

**Aqua-Training für Sie und Ihn**

– für Ihr Wohlbefinden  
– trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft  
in sympathischer Atmosphäre (max. 12 TeilnehmerInnen)  
– Schwimmbad Michaelschule in Seen  
Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktorin  
Qualität-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

**zum blauen Chnopf**, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.

Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr,  
Samstag 9–15 Uhr  
Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

**Schwimmschule Winterthur**. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene  
Fr. 160.–, ELKI Fr. 100.–, exkl. Eintritt.

Jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag Kurse für Kinder und ELKI  
in der Michaelschule Seen. Am Dienstag- und Freitagabend sowie  
am Mittwochvormittag Wasserfitness für alle sowie spezielle Wasser-  
gymnastikkurse für werdende Mütter in der Michaelschule.  
Täglich auch Schwimmkurse für Kinder, ELKI und Erwachsene im  
Hallenbad Geiselweid. Sommerferien-Schwimmkurse. Anmeldung  
und Information: Tel. 052 343 39 40 oder [www.schwimmkurse.ch](http://www.schwimmkurse.ch)

**Musikstunden in Winterthur-Seen seit über 20 Jahren!**

Im **Musikerlebnis** musizieren Kinder vom 1./2. Kiga, improvisieren  
und experimentieren mit vielen verschiedenen Instrumenten und  
Klängen. Im abwechslungsreichen **Blockflöten-, Xylophon- oder  
Ukulelen-Unterricht** lernen wir in Kleingruppen die spannende Welt  
der Töne und Rhythmen kennen. Wir spielen lässige Lieder.  
Im **Orchester Konfetti** sind Kinder willkommen, die schon seit  
2 Jahren Musikunterricht haben. Wir lernen europäische Volkslieder  
und treffen uns 14-täglich am Freitag von 16.45 bis 17.35 Uhr. Für  
Infos: F. Heer, **052 233 25 95** oder [www.musikstunden-winterthur.ch](http://www.musikstunden-winterthur.ch)

**Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt**, Kanzleistr. 11,  
Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung**  
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunst-  
therapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, [www.ausdruckstherapie.ch](http://www.ausdruckstherapie.ch)

**Klassische Massagen, Triggerpunkt-Behandlung, sanfte Wirbel-  
säulen-Therapie, Manuelle Lymphdrainage in Seen**. Telefonische  
Vor Anmeldung nimmt gerne entgegen: Med. Masseurin FA/SRK,  
Frau Ursula Dellenbach-Graf, Tel. 052 233 38 85

**Kaufe alles aus Gold und Silber!** Goldschmuck, Goldmünzen, Altgold,  
Golduhren (auch wenn defekt), usw. sowie Silberwaren, Bestecke usw.  
mit Stempel 800 und höher, altes Silbergeld, Silbermünzen und ganze  
Münzensammlungen, Briefmarken, alte Ansichtskarten, Schützen-  
andenken usw. **Tel. 052 343 53 31**, F. Struchen

**Elterncoaching**: Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwick-  
lungsfragen. 052 233 52 70, [esther.meier@ausdruckstherapie.ch](mailto:esther.meier@ausdruckstherapie.ch)

**FLURI Adrian, Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften**

Iberg-Strasse 83, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 80 20, 079 568 25 33  
[FLURIan@gmx.ch](mailto:FLURIan@gmx.ch)

**KLANG – RHYTHMUS – MELODIE als Ausdrucksform**, unterstützt  
durch therapeutische Begleitung. Einzige Voraussetzung ist Freude an  
der Musik. **Musiktherapie** als nicht-verbale Ausdrucksform.

**KLASSISCHE MUSIK auf neue Weise ERLEBEN durch Guided Imagery  
and Music (GIM)**: Innere Reisen – Klassische Musik hören –  
Begleitet – Entspannter Zustand – Bilder und Erlebnisse.  
Information und Anmeldung:  
Carla Weber, Musiktherapeutin SFMT, Kanzleistrasse 11,  
8405 Winterthur, 052 233 60 42, [info@musiktherapie-carlaweber.ch](mailto:info@musiktherapie-carlaweber.ch)  
[www.musiktherapie-carlaweber.ch](http://www.musiktherapie-carlaweber.ch)

**Im Druckershop Wartstrasse 20, Tel. 052 203 31 33:**

**Aufgefüllte Toner mit eigenem Label**, walzenschonender Technologie,  
hiesige Produktion zu hiesigen Sicherheitsstandards und hiesigen  
Löhnen. Ökonomisch und ökologisch die sinnvollste Alternative zum  
Original, da es keinerlei Abstriche bei der Qualität gibt. Manchmal  
können wir bis zu 4x mehr füllen als das Original, je nach Modell. Jede  
Kartusche kann bis zu 20x aufbereitet werden und vermeidet somit  
entsprechend Abfall. Bei uns unterstützen Sie Menschen mit Behinde-  
rung. Beachten Sie auch unser Inserat auf der letzten Seite.

**Gartenhilfe**. Wir suchen eine naturverbundene Person, die uns jeweils  
für einzelne Stunden, auch abends, bei der Pflege unseres Gartens  
hilft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 052 232 08 94

Zu verkaufen **Autoabstellplatz in Tiefgarage**, Grüntalstrasse 8,  
Winterthur-Seen, Fr. 18'000.–, Rudolf Weber, Tel. 052 232 81 88 oder  
[ruediwweber@bluewin.ch](mailto:ruediwweber@bluewin.ch)

**Schwimmschule Ursula Bohn**. Kurse ELKI ab 18 Monate und Kinder  
ab 4 bis 5 Jahren. Beginn Anfang Sept. 2015. Michaelschule bis Stufe 5.  
Höhere Stufen im Geiselweid. Montagabend, Freitagnachmittag und  
Samstagsmorgen. Infos und Anmeldung: [www.schwimmschulen.ch](http://www.schwimmschulen.ch)

**Gesangsunterricht** für JUNG und ALT von erfahrener Sängerin  
Manuela Wanner, Hirschweg 24, 8405 Seen, [mawamu@bluewin.ch](mailto:mawamu@bluewin.ch),  
079 853 44 81

Erfahrene **Haus- und Katzen-Nanny**: Ferien für Sie, Arbeit für mich!  
Wollen Sie sorgenfrei verreisen? Ich hüte Ihr Zuhause, Ihre Pflanzen,  
Ihre Katze. Ab CHF 100/Woche. Elisabeth Heer, Tel. 079 285 20 82  
oder [haus-katzen-nanny@bluewin.ch](mailto:haus-katzen-nanny@bluewin.ch)

Erfahrene Lehrerin in Seen bietet **Nachhilfe in Mathematik**  
(Primarschule bis Uni). Tel. 078 732 70 36

# COIFFURE DANIELA

Damen und Herren

Daniela Scovazzo

Roggenweg 22

8405 Winterthur

[daniela-coiffure.ch](http://daniela-coiffure.ch)

Natel 076 527 52 57

**Inseratpreise****Version 2-spaltig**

1/1 Seite	184 x 256 mm	Fr. 940.–
1/2 Seite	89 x 256 mm	Fr. 490.–
1/2 Seite	184 x 126 mm	Fr. 490.–
1/3 Seite	184 x 82 mm	Fr. 350.–
1/4 Seite	89 x 126 mm	Fr. 260.–
1/4 Seite	184 x 61 mm	Fr. 260.–
1/6 Seite	89 x 82 mm	Fr. 180.–
1/8 Seite	89 x 61 mm	Fr. 140.–
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.–
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.–

**Version 3-spaltig**

1/9 Seite	58 x 82 mm	Fr. 120.–
1/12 Seite	58 x 61 mm	Fr. 90.–

**Zuschlag für Vierfarbendruck****+ 10%****Kleininserate**

1 Zeile (1-spaltig)

Fr. 7.–

Wiederholungsrabatt für Inserate 4% (unter Fr. 700.–)  
in allen 5 Ausgaben eines Kalenderjahres 6% (über Fr. 700.–)

**Insertionsschluss****Ausgabedatum**

Nr. 238	26.08.2015	23.09.2015
Nr. 239	14.10.2015	11.11.2015

**Inserate bitte einsenden an [inserate@seen.ch](mailto:inserate@seen.ch)****SEEMERBOTE**

## Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen? Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.– sparen.



Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz  
Roger Salzmann & Martin Klement

Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf



**SPAREN SIE  
JETZT IM JAHR FR. 300.–**

Telefonanschluss und Internet für **Fr. 49.- pro Monat**

- **Grundtarif** Telefon von Fr. 25.- **entfällt**
- Super schnelles **ADSL2+ Internet** (10MBit/s)
- Festnetz Tarif: 3Rp./Min. in der Schweiz und Teilen der EU
- **Schutz** vor Werbeanrufen und Kostenfallen
- **Keine Anpassungen** oder Umstellungen im Haus
- Bei Anmeldung **gratis WLAN-Modem** als Geschenk!

Monatliche Anschlusskosten  
Telefon und Internet nur: **Fr. 49.-!**

System-Clinch GmbH • Zürcherstr. 12 • 8400 Winterthur • 052/523.22.22 • info@clinch.ch

vogel-malerbetrieb.ch

Malen  
Tapezieren  
Fassaden  
Dekoratives  
und vieles mehr...



**Gebrüder Vogel & CO**

Malerbetrieb  
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur  
Telefon 052 233 08 66  
Fax 052 233 08 32  
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch



**Gasthof Restaurant  
Grüntal**

Feines **Essen**, guter **Wein**,  
gibt's im **Grüntal**, da kehr ich ein.  
**Lächelnd** serviert, **freundlich** gar sehr,  
erfreut das **Herz**, was will man **mehr**.



Fam. **J. und C. Schwer**  
Im Grüntal 1, 8405 Winterthur  
Tel. 052/232 25 52  
www.restaurant-gruental.ch



# Taxwerk

**Steuern – Treuhand – Consulting**

Ihre kompetente Partnerin in Sachen Steuern und Buchhaltung.

- Steuerberatung /-planung / Steuererklärungen
- Buchführung und Rechnungswesen, Löhne
- Abschlussberatung / Mehrwertsteuer

**Adriane Hayn** Technikumstr. 79 info@taxwerk.ch  
Tel. 052 202 21 90 8400 Winterthur www.taxwerk.ch

## Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER ●●●●

**Tintenpatronen & Laserkartuschen**  
refill original kompatibel

**Tintenpatronen + Laserkartuschen sind teuer!**  
Wollen Sie sparen und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun?  
Sie können bis zu 75% sparen, wenn Sie Ihre leeren Patronen  
und Kartuschen durch uns professionell wiederbefüllen lassen!

www.der-drucker-shop.ch winterthur@der-drucker-shop.ch  
Wartstrasse 20 8400 Winterthur Tel. 052 203 31 33  
Wir sind für Sie da: Mo-Fr 09.30h bis 18.30h, Sa 09.30h bis 16h

Der Seemer Bote Nr. 238  
erscheint am  
**23. September 2015**

Redaktionsschluss:  
**26. August 2015**